



**Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie**



**die Gemeinde Ohorn
26. Jahrgang**

**September 2015
erscheint am: 29.8.2015
Auflage: 6500
Impressum: Seite 3**

Große Anerkennung und neues Firmengebäude

MEDITECH-Sanitätshäuser sind bundesweiter Testsieger in der Kategorie Beratungskompetenz und in Pulsnitz entsteht ein neues Firmengebäude

Große Anerkennung

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) führte im Auftrag des TV-Senders n-tv die Servicestudie „Kompetenz und Service - die besten Sanitätshäuser“ unter 12 großen Sanitätshausketten in Deutschland durch. Geprüft wurden Beratung, Angebot, Wartezeiten, Einkaufsatmosphäre und Zusatzangebote. Die Basis der Servicestudie bildeten zehn verdeckte Besuche (Mystery-Tests) in den verschiedenen Filialen. Dabei erhielt MEDITECH im Bereich Beratungskompetenz das Qualitätsurteil „sehr gut“ und erreichte im Test den ersten Platz.

„Das Unternehmen überzeugt vor allem mit der Kompetenz des Personals. Die Mitarbeiter treten zudem freundlich auf, gehen im Test am individuellsten auf die Kundenanfragen ein und stellen fast immer verschiedene Produktalternativen vor. Das vielfältige Angebot überzeugt ebenso wie die Gestaltung der Filialen.“ (Quelle: DISQ)

Im bundesweiten Gesamtergebnis belegen die MEDITECH-Filialen den 3. Rang mit dem Qualitätsurteil „gut“. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter in unseren Sanitätshäusern und freuen uns riesig über das Ergebnis“, so Maik Lange, Geschäftsführer der MEDITECH Sachsen GmbH.

Erst vor kurzem konnte sich das Team über die Auszeichnung „Ehrlicher Händler“ freuen. Die unabhängige ServiceValue GmbH hat über 400 Händler aus 47 Branchen auf den Prüfstand gestellt, ob die Kunden ehrliches Verhalten tatsächlich wahrnehmen. Die Kunden mussten die Händler darauf hin bewerten, ob Preise transparent sind, ob getroffene Aussagen verlässlich sind, Informationen vollständig angegeben wurden, versprochene Leistungen auch wirklich eingehalten wurden und ob die Händler dazu bereit sind, Fehler und Irrtümer einzugestehen. Die MEDITECH Sachsen GmbH erreichte dabei einen Zustimmungswert von 94%. „Ein respektvoller und ehrlicher Umgang mit unseren Kunden ist uns schon immer besonders wichtig. Wir freuen uns sehr über diese positive Abstimmung“, so Maik Lange.

Neues Firmengebäude

Am 24.08.2015 war es endlich soweit. Mit einem symbolischen Baggerhub starteten die Geschäftsführer Maik Lange und Karsten Leonhardt den Bau der neuen Produktionshalle. Auf dem Pulsnitzer Firmengelände der MEDITECH Sachsen GmbH entsteht bis zum Frühjahr 2016 eine neue 2000 m² große Logistikhalle. Die neue Halle bietet neben einem voll ausgestatteten Sanitätshaus auch Platz für eine gläserne Werkstatt, bei der man den Mitarbeitern beim Bau von orthopädischen Einlagen über die Schultern schauen kann.



Maik Lange, Karsten Leonhardt (Foto privat)

„Wir freuen uns, im neuen Gebäude auch unsere selbst produzierten Therapie- und Behandlungsliegen sowie Medizintechnik für die Arztpraxis ausstellen zu können“, so Maik Lange. Im Obergeschoss entstehen weitere Büros für die Verwaltung.

Firmenportrait

Die MEDITECH Sachsen GmbH mit Hauptsitz in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz

bietet ein umfangreiches Leistungsangebot von Orthopädienschuhtechnik, Orthopädietechnik, Sanitätshausfachhandel, Podologie, Rehabilitationstechnik, Medizintechnik, Praxisplanung und Medizinischer Gerätebau an. Über 140 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, die unterschiedlichsten medizinischen Einrichtungen mit allen erforderlichen Produkten und Ausstattungen zu beliefern, um einen reibungslosen Praxisalltag zu garantieren. Egal, ob es sich dabei um den Zellstoff, eine Behandlungsliege aus eigener Produktion oder die dringend benötigten Kanülen handelt. Gleichzeitig versorgen wir Jung und Alt in 18 Sanitätshäusern in Pulsnitz, Großröhrsdorf, Bischofswerda, Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Königsbrück, Pirna, Riesa, Dresden und Altenberg mit einem großen Repertoire an orthopädischen Hilfsmitteln.

**MEDITECH Sachsen GmbH
Spittelweg 21, 01896 Pulsnitz**



Visualisierte Darstellung des neuen Firmengebäudes

Neueröffnung nach Umbau

Am Sonntag, dem 30. August 2015, lädt der Fitness-Club der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG in der Bischofswerdaer Str. 38 alle Interessierten von 14-18 Uhr in seine komplett umgestalteten und modernisierten Räumlichkeiten ein.



Der Trainingsbereich wurde saniert und mit neusten innovativen Fitnessgeräten ausgestattet.

So von der Firma Technogym, die weltweit z. B. Olympiastützpunkte (u. a. in Chemnitz) und Fitness- und Wellnessanlagen im Premiumbereich ausrustet. Das Design der Geräte ist das Ergebnis von mehr als 25 Jahren Erfahrung in der biomechanischen und physiologischen Forschung in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Medizinnern, internationalen Forschern sowie Experten und Universitäten in aller Welt. Für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen bieten



diese Geräte außergewöhnlichen Komfort bei natürlichen Bewegungen und Trainingspositionen. Mit den Gerätetypen der Linie kann jedes Clubmitglied genau die Muskeln trainieren, die es benutzen muss, um sein Ziel zu erreichen.

(weitere Informationen auf Seite 10)

Festliches Chorkonzert

15 Jahre besteht der Gemischte Chor Pulsnitz. Am Sonnabend, dem 19.9.2015, 17 Uhr findet aus diesem Anlass im Saal im Schützenhaus Pulsnitz ein festliches Chorkonzert statt. Mit dem Pulsnitzer Chor singen der Frauenchor Radeberg und der Männerchor Cunnersdorf 1894 Ottendorf-Okrilla. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Frank Wiczorek

Internationales Workcamp in Pulsnitz

Das Thermometer zeigte Temperaturen über 30 Grad. Dennoch herrschte auf der bis dahin brach liegenden Fläche in der Freizeitoase zwischen Grüne Straße und Hempelstraße reges Treiben. Grund dafür war das Internationale Workcamp, welches in der Zeit vom 8.8. bis 22.8.2015 in Pulsnitz gastierte.

Workcamp – Was ist das? In den Workcamps leben junge Leute aus aller Welt für zwei bis drei Wochen zusammen, arbeiten fünf Stunden täglich in einem gemeinnützigen Projekt und gestalten gemeinsam ihre Freizeit. Das Zusammenleben in der internationalen Gemeinschaft ermöglicht ein intensives Kennenlernen fremder Kulturen innerhalb der Gruppe und der Gastgemeinde. Die Workcamps dienen somit der Völkerverständigung und dem interkulturellen Lernen.

Organisiert werden die Workcamps von den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd). Hinter diesem Namen verbirgt sich die größte und eine der ältesten Workcamp-Organisationen Deutschlands. Die ijgd wurden 1949 gegründet, sie sind ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein der internationalen Jugendarbeit.

Die Stadt Pulsnitz hat sich bereit erklärt, in diesem Jahr Gastgeber für ein solches Workcamp zu sein. Am Camp in unserer Pfefferkuchenstadt nahmen 17 junge Leute

aus verschiedenen Ländern teil. Unsere Gäste kamen aus Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, der Türkei, Tschechien, Serbien, Taiwan und China. Die Unterbringung erfolgte in der Sporthalle an der Hempelstraße.

Aufgabe für die Teilnehmer während des



Teilnehmer des Workcamps mit Bürgermeister

2-wöchigen Aufenthaltes war der Bau einer Dirt-Bike-Anlage in der innerstädtischen Freizeitoase. Gemeinsam mit Pulsnitzer Jugendlichen, unter Regie des Netzwerks für Kinder- und Jugendarbeit e.V., erfolgte die Errichtung der Strecke. So wurden Berge

aufgehäuft, geschaufelt und Sprunghügel modelliert. Fachlich begleitet wurde der Bau durch Pierre Beyer und seinen Kollegen vom Verein 248 Wheels e.V. aus Dresden. Dieser hat bereits am Bau verschiedener solcher Strecken mitgewirkt und betreibt eine eigene Anlage in Pillnitz.

Durch den anhaltenden Regen zu Beginn der zweiten Woche konnten die Arbeiten leider nicht durch das Workcamp vollständig zum Abschluss gebracht werden. Dies wird durch die Jugendlichen vor Ort sowie den Verein 248 Wheels e.V. passieren. In der Freizeit wurden innerhalb des Camps verschiedene Ausflüge unternommen, um die nähere Umgebung kennenzulernen. „Pulsnitz war ein besserer Gastgeber als wir uns vorstellen konnten. Wir wurden sehr herzlich und großzügig empfangen. Besonders schön ist der interkulturelle Austausch. Viel Freude haben uns die Wanderung in der Sächsischen Schweiz, der Besuch von Dresden sowie die Fahrt in den Spreewald bereitet.“ So lautete das überaus positive Resümee der Teilnehmer. Als Abschluss und gleichzeitig kleine Dankeschön-Veranstaltung fand am Donnerstag, dem 20.08. die offizielle Übergabe der Strecke statt, auch wenn es noch nicht möglich war, diese zu testen. Es wird nach der Fertigstellung in den nächsten Tagen auf eine rege Inanspruchnahme gehofft und darauf, dass das Gelände sorgsam gepflegt wird. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Helfern, die das Vorhaben in dessen Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben sowie bei allen, die am Bau mitgewirkt haben. N. W.

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seiten 4 und 5: Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter

Seite 6: Tolle Ergebnisse für Pulsnitzer Leichtathleten

Seite 7: Max Schreyer zum 170. Geburtstag

Seite 8: Amtsblatt der Gemeinde Ohorn

Seite 9: Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Thema Bevölkerungsentwicklung steht immer öfter an erster Stelle, wenn man über Entwicklungen, ganz gleich auf welchem Gebiet, spricht. Prognostiziert wird ein stetiger Rückgang der Einwohnerzahlen, der ganz besonders die ländlichen Gebiete betreffen soll, wozu auch Pulsnitz sich zugehörig fühlen darf. Nun haben wir das große Glück, uns im sogenannten „Speckgürtel“ von Dresden zu befinden, wo die Uhren ein klein wenig anders ticken. Besondere Herausforderungen sind bereits allgegenwärtig und wollen Stück für Stück gemeistert sein. Hier wäre zum Beispiel das Einkaufen – Für den Einzelhandel eine mehr als schwierige Situation, hat sich doch der Weg nach Dresden zu den dort in den letzten Jahren geschaffenen Einkaufszentren nicht nur gefühlt sehr verkürzt aufgrund der schnellen Autobahn- und Zugverbindung. Erlebnis-shoppen ist dabei eine Begrifflichkeit, die für viele mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Beim Thema Wohnen hingegen spielen uns die schnellen Verbindungen die besseren Karten zu. Immer kostenintensiveres Wohnen in Dresden erleichtert die Entscheidung nicht unwesentlich, sich für einen Wohnstandort auf dem nicht weit entfernten Land zu suchen. Das waren auszugswise zwei Punkte, die infrastrukturelle Aspekte betrachten. Viel interessanter jedoch ist der Mensch selbst. Der Bevölkerungsrückgang ist insbesondere daran zu messen, dass die Geburtenrate gerade in Deutschland seit über 40 Jahren sehr niedrig ist; weltweit betrachtet einfach einzigartig, aber zugleich auch traurig. Immer weniger Menschen werden geboren, und das hat sicherlich auch Gründe. Deutschland ist ein hochentwickeltes Land, jedoch scheint man über das weite Feld der Technik und Infrastruktur etwas vergessen zu haben – den Menschen selbst. Es sollte bedenklich stimmen, wenn in der Vergangenheit Schulen geschlossen wurden und immer mehr Pflegeheime geöffnet werden. Die ersten Anzeichen sind am Horizont erkennbar, was das mögliche Versagen der sozialen Sicherungssysteme, den Pflegenotstand und die Altersarmut anbelangt. Viel zu lange hat man nur zur Kenntnis genommen, dass sich die Vorstellungen von Familie, Leben und Arbeiten gewandelt haben. Die Wertevorstellungen sind andere geworden und die heutigen Generationen stellen ihre Lebensweise auf die neuen Bedingungen um. So lange in der Politik die Familie, das Soziale und die Bildung an zweiter Stelle eingeordnet sind, so lange werden sich die heranwachsenden Generationen damit schwer tun, sich von der Ein- oder gar Kein-Kind-Familie abzuwenden. Wir, damit meine ich uns als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, können zwar nicht unbedingt die Entscheidungen der großen Politik maßgeblich beeinflussen, was wir aber können, ist dafür Sorge zu tragen, dass diejenigen Kinder und Jugendlichen, die wir hier bei uns haben, sich bei uns wohl fühlen und auch hier verbleiben wollen. Umgangssprachlich würde man sagen: Das Heimatgefühl muss in die Herzen der jungen Menschen gepflanzt werden. Ein schwieriges Unterfangen, stehen doch gerade bei ihnen Dinge im Vordergrund, die in der Politik einen wesentlich niedrigeren Stellenwert zugewiesen bekommen haben. Um nicht an dem Zitat von Molière, einem großen Klassiker aus dem 17. Jahrhundert, gemessen zu werden: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“, haben wir in Pulsnitz ein Internationales Workcamp organisiert (siehe Titelseite), in dem 17 Jugendliche aus 9 Ländern zusammen mit Jugendlichen aus unserem Pulsnitz eine Dirt-Bike-Anlage regelrecht aus dem vorhandenen Boden gestampft haben. Das Ergebnis lässt sich nicht nur materiell bestaunen, sondern sollte auch nachhaltige Wirkung in den Köpfen aller hinterlassen haben. Und hier meine ich ganz besonders das Gefühl, etwas geschaffen zu haben, was sie emotional ein Leben lang mit ihrem Heimatort verbindet, was die Entwicklung des Heimatgefühls fördert und hoffentlich später ein klein wenig zur Entscheidung beitragen wird, einmal in Pulsnitz zu bleiben. Und noch etwas Wichtiges haben wir so nebenbei mit dieser Dirt-Bike-Anlage erreicht: Ein Wunsch der Pulsnitzer Kinder und Jugendlichen ist in Erfüllung gegangen. – Vielen Dank an das Organisationsteam und alle fleißigen Mithelfer!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Bevölkerungsentwicklung bedeutet nicht nur Statistik, sondern beinhaltet viel mehr den Mut zu politischen Entscheidungen, um FAMILIE wieder attraktiv zu machen. Dazu gehört natürlich vieles mehr, als nur die wenigen von mir aufgeführten Aspekte. Die Motivation der Menschen pro FAMILIE hat letztlich wieder positive Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung. Albert Einstein sagte einst: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ – Also vergessen wir unsere Kinder und auch deren Wünsche nicht.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

Bericht zur Stadtratssitzung vom 18. August 2015

Ursprünglich war im August eine Sommerpause für die Ratsarbeit geplant. Dies ist für den Bereich der Ausschüsse auch erfolgt. Für den Stadtrat standen jedoch mehrere Beschlüsse an, welche die Einberufung des Gremiums notwendig machten.

Finanzen

Zu Beginn der Sitzung zeigten Vertreter der Ostsächsischen Sparkasse Dresden die Möglichkeiten der Weiterführung der Kreditgeschäfte der Stadt Pulsnitz auf. Hier soll künftig von einer langfristigen Zinsbindung profitiert werden, was wiederum dem Haushalt der Stadt zu Gute kommt. Nach der Einholung von Angeboten mehrerer Banken mit verschiedenen Möglichkeiten wird der Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen dar-

über zu befinden haben, wie die Fortführung der Kreditgeschäfte erfolgen soll. Auch im vergangenen Monat sind wieder Spenden für verschiedene Einrichtungen und Projekte eingegangen. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Unterstützern. Spenden in folgender Höhe konnten verzeichnet werden:
330,00 Euro – Gesundheitslauf
119,89 Euro – Kindertagesstätte Oberlichtenau (Sachspende)
198,00 Euro – Kindertagesstätte Kunterbunt

Baubeschlüsse

Der Stadtrat befürwortete einstimmig den Verkauf der letzten drei freien Flurstücke zwischen Großröhrsdorfer Straße und der

Straße Zur Hufe. Eine Veräußerung gestaltete sich hier bislang aufgrund des Baugrundes schwierig. Nunmehr wurde eine Kaufabsicht bei der Verwaltung bekundet. Es soll an dieser Stelle eine Wohnbebauung erfolgen. Auch im Bereich der Weststraße besteht Bauinteresse. Um dieses realisieren zu können, wurde durch den Stadtrat die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/I „Weststraße“ auf den Weg gebracht. Um die Baumaßnahmen an der Sporthalle Hempelstraße abschließen zu können, wurde die Vergabe des Loses „Außenanlagen“ an die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH in Bretinig vergeben. Der Baubeginn soll hier Anfang September erfolgen. Aufgrund der Sommerpause des Technischen Ausschusses stellte der Stadtrat für mehrere Bauanträge das Einvernehmen

gemäß Baugesetzbuch her, beschloss die Nichtausübung zweier gemeindlicher Vorkaufsrechte und erteilte zwei sanierungsrechtliche Genehmigungen.

Nikolausfest

In den letzten Jahren wurden für den Ausschank von Heißgetränken zum Nikolausfest Glühweintassen verwendet. Aufgrund des hohen organisatorischen, personellen und finanziellen Aufwandes zur Entgegennahme, Prüfung, Spülung und Ausgabe der Tassen beschloss der Stadtrat, den entsprechenden Paragraphen in der „Satzung der Stadt Pulsnitz über die Durchführung von Stadtfesten“ für das diesjährige Nikolausfest auszusetzen. Alternativen für die künftige Handhabung sollen geprüft werden. N.W.

- Stadtrat -

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2015/0175

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Beratung und Beschlussfassung über die nochmalige Verschiebung von Finanzmitteln im SOP Programm

Beschluss Nr. VI/2015/0186

aktueller Stand	neu
Kirchplatz	35.000 Euro +21.200 Euro 56.200 Euro
Ausbau Dachgeschoss Haus des Gastes	85.000 Euro - 70.000 Euro 15.000 Euro
Modernisierung Rathaus	0 Euro +29.800 Euro 29.800 Euro
Parkplatz Wittgensteiner Straße	0 Euro +16.000 Euro 16.000 Euro
Nicht bewilligte Mittel:	3.000 Euro

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flurstücke Nr. 1487/121, 1487/123 und 1487/125 Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. VI/2015/0176

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 den Verkauf der Flurstücke Nr. 1487/121, 1487/123 und 1487/125 der Gemarkung Pulsnitz OS an die Eheleute Herrn Zlatko Krizevic und Frau Erna Krizevic-Echler, Carl-Schurz-Straße 17, 36041 Fulda. Der Kaufpreis beträgt 32.970,00 Euro.

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 311/55 der Gemarkung Oberlichtenau - Baugebiet „Am Birkenhang“

Beschluss Nr. VI/2015/0174

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 den Verkauf des Flurstückes 311/55 der Gemarkung Oberlichtenau mit einer Größe von 546 m² aus dem Baugebiet „Am Birkenhang“ zum Preis von 19.110,00 Euro an Herrn David Brendle und Frau Fanny Brendle, Berglehne 11, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau. Der Beschluss-Nr. VI/2015/0105 vom 21.04.2015 wird damit aufgehoben.

Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/I „Weststraße“, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0177

Der Stadtrat von Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 die Aufstellung der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 7/I „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 167/16, 167/17, 167/18, 167/19, 167/20, 167/21, 167/22 und 167/23 sowie Teile der Flurstücke 167/13 und 167/24 der Gemarkung Pulsnitz MS. Es werden im Wesentlichen folgende Planungsziele angestrebt:

- Anpassung der Baugrenzen
- Verringerung der städtebaulichen Dichte durch die Reduzierung von Geschosshöhe u. -fläche
- ländliche Bauweise wahlweise mit Einzel- oder Doppelhäusern
- Lockerung der gestalterischen Vorschriften

Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

Beschlüsse Stadtrat vom 18. August 2015

Beschluss Nr. VI/2015/0179

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Planungsbüro Schubert Radeberg, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Sporthalle Pulsnitz, Hempelstraße 8“ Los 10 –Außenanlagen, der Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Bretinig mit einer Angebotssumme von 96.883,36 € brutto zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur Sanierungsrechtlichen Genehmigung (§144 BauGB) zum Wohnkaufvertrag Robert-Koch-Str. 2, 2a, 4, 4a, 6, 6a

Beschluss Nr. VI/2015/0189

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 die Erteilung der Sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB. URN: 890/2015 vom 31.07.2015
Notarin: Uta Bürger
Gemarkung: Pulsnitz OS
Blatt: 2415 und 2464
FlstNr.: 29/1, 29/2, 29/3, 29/4
Größe: Miteigentumsanteile

Beratung und Beschlussfassung zur Sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Grundstückskaufvertrag Am Markt 11, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0191

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 die Erteilung der Sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB. URN: 1210/2015 vom 10.08.2015
Notar: Dr. Edwin Braun
Gemarkung: Pulsnitz OS
Blatt: 11, FlstNr.: 118, Größe: 570 m²

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Kaufvertrag über das Flurstück Nr. 164 a Gemarkung Pulsnitz MS

Beschluss Nr. VI/2015/0190

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. URN: P 1915/2015 vom: 23.07.2015



Notar: Dr. Joachim Püls
Gemarkung: Pulsnitz MS
Blatt: 2019, FlstNr.: 164 a, Größe: 4.790 m²

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Grundstückskaufvertrag über das Flurstück Nr. 118 Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. VI/2015/0192

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2015 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. URN: 1210/2015 vom 10.08.2015
Notar: Dr. Edwin Braun
Gemarkung: Pulsnitz OS
Blatt: 11, FlstNr.: 118, Größe: 570 m²

Beratung und Beschlussfassung zur Aussetzung des § 5 der Satzung der Stadt Pulsnitz über die Durchführung von Stadtfesten zum Nikolausfest 2015

Beschluss Nr. VI/2015/0187

Der Stadtrat von Pulsnitz beschließt die Aussetzung des § 5 der Satzung der Stadt Pulsnitz über die Durchführung von Stadtfesten zum Nikolausfest 2015: „§ 5 Sonderregelungen für den Pfefferkuchenmarkt und das Nikolausfest Zur Stärkung der Marke „Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“ hat der Ausschank von Getränken, insbesondere Glühwein und anderer Heißgetränke, ausschließlich in den dafür bereitgestellten Tassen zu erfolgen. Diese werden zur Verfügung gestellt, den Verfahrensablauf (Rückgabe, Pfand, etc.) regelt eine entsprechende Vereinbarung.“

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2015/0180

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Bau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Zur Weißen Brücke in 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf.

Beschluss Nr. VI/2015/0181

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Bau eines Mehrfamilienhauses mit ca. 8-10 Wohneinheiten auf dem Grundstück Siegesbergstraße in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0182

Bauantrag für die Errichtung einer Jugendhilfeeinrichtung mit 9 Plätzen für Jungen und Mädchen auf dem Grundstück Keulenberg 2 in 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Beschluss Nr. VI/2015/0183

Bauantrag für die Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Gartenanlage Hempelstraße in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0184

Bauantrag für die Aufstockung eines Nebenwohngebäudes und den Neubau einer Dachterrasse als Zugang auf dem Grundstück Robert-Koch-Str. 15 in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0185

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum 1. Nachtrag zur Baugenehmigung 20102020 vom 07.12.2010, hier – Änderung Anbau Pfandraum/Backvorbereitung/TK-Zelle auf dem Grundstück Kamenzer Str. 23 in 01896 Pulsnitz.



Nächste Sitzungstermine
Stadtrat, Dienstag, 22. September 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2
Verwaltungsausschuss: Dienstag, 8. September 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
Technischer Ausschuss: Donnerstag, 10. September 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
 Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau
 Nächste Sitzung: Donnerstag, 17. September 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus
 Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
 Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
 Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro
 Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-109
 Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.
 Montag geschlossen
 Dienstag, Donnerstag 9-18 Uhr
 Mittwoch, Freitag 9-13 Uhr
 1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
 Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden!
 Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großbröhrendorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Flexible Sprechstunde des Bürgermeisters
 Bei einer vorherigen Absprache mit dem Sekretariat unter Telefon 03 59 55/861-101 kann ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister individuell festgelegt werden.

Sprechstunde Friedensrichter
 Die Sprechstunde des Friedensrichters Wolfgang Hoffmann am 1.9.2015 fällt wegen Urlaub aus. Termine können ab 14.09.2015 per Mail oder Telefon vereinbart werden. Tel. 015158776318 oder Mail: wolfganghoffmann28@yahoo.de

Friedhofsmeister zu sprechen
 Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Entsorgungstermine
Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau:
Restabfall: Montag, 14. u. 28. September
Bioabfall: Dienstag, 1., 8., 15., 22. und 29. September
Gelbe Tonne: Mittwoch, 9. u. 23. September
Papiertonne: Montag, 14. September
Ohorn
Restabfall: Mittwoch, 9. u. 23. September
Bioabfall: Dienstag, 1., 8., 15., 22. und 29. September
Gelbe Tonne: Mittwoch, 9. u. 23. September
Papiertonne: Montag, 28. September

Fraktionen des Stadtrates
 Die Fraktion die Linke/SPD ist im Internet unter folgendem Link präsent: <http://www.dielinke-bautzen.de/gewaehltevertreter/fraktion-die-linkespd-im-stadtrat-pulsnitz>
Holger Längert, Fraktionsvorsitzender

Impressum:
 Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH
 Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
 verantw. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeister Peter Graff
 verantw. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Redakteure: E. Rietschel, S. Schubert
 Telefon: (03 59 55) 7 09 23
 Fax: 03 59 55/4 42 46
 anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
 Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großbröhrendorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
 Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €, Bezug über den Herausgeber

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung - Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/I „Weststraße“ Pulsnitz

Der Stadtrat von Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 18.08.2015 den Entwurf der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 7/I „Weststraße“ in der Fassung vom 14.07.2015, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) gebilligt und zur Offenlage bestimmt.
 Der Änderungsbereich umfasst die Flurstücke 167/16, 167/17, 167/18, 167/19, 167/20, 167/21, 167/22 und 167/23 sowie Teile der Flurstücke 167/13 und 167/24 der Gemarkung Pulsnitz MS.
 Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.
 Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/I „Weststraße“ in der Fassung vom 14.07.2015 für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 7.9.2015 bis einschließlich 9.10.2015 zu den Dienstzeiten:

Montag: 8.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr
 Dienstag: 8.00-12.00 u. 13.00-16.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
 Freitag: 8.00-12.00 Uhr

im Fachbereich Bau- und Ordnungswesen, Fachdienst Technik, der Stadtverwaltung Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Markt 1, 2. OG, Zimmer 2.6.
 Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz vorgebracht werden.
 Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
 Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.
 Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Beratung und Beschlussfassung - Satzung der Stadt Pulsnitz vom 21.07.2015 über eine Veränderungssperre

Beschluss Nr. VI/2015/0161

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 21.07.2015 auf Grund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), in Verbindung mit § 4 Sächsische Gemeindeordnung vom 21.03.1993 (SächsGVBl. S. 301, 445), zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Lidl-Markt“ folgende Satzung:

§ 1

Für das in § 2 der Satzung bezeichnete Gebiet besteht eine Veränderungssperre.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Flurstücke 1357/13, 1357/14, 403/2, 403/3, 403/4, 404/1 und 404/2 der Gemarkung Pulsnitz OS.
 Der räumliche Geltungsbereich der Verände-

rungssperre ist im Lageplan im Maßstab 1:1000 dargestellt, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 3

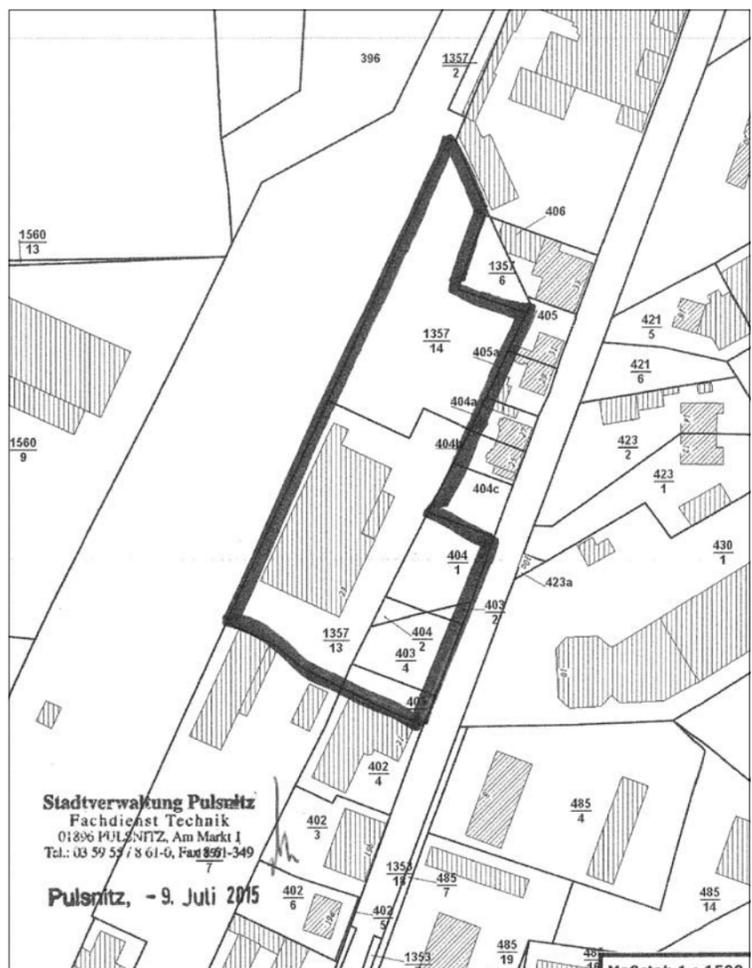
Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Beschluss wurde bereits in der Ausgabe August 2015 des Pulsnitzer Anzeigers veröffentlicht, jedoch ohne Lageplan. Dies wird hiermit nachgeholt.



- Baumaßnahmen -

Ufermauer Schulstraße

Die Abschnitte 17 und 18 wurden mittlerweile fertiggestellt. Ebenfalls wurde die Rückverlegung der Schmutzwasserleitung in diesem Bereich abgeschlossen. Noch in dieser Woche beginnen die Arbeiten am letzten Abschnitt (Segment 19). Die Arbeiten liegen weiterhin im Plan.

Staatsstraße S 104, Abschnitt Ortslage Friedersdorf (Hartbachtich bis Wiesenstraße)

Die Vereinbarung LASuV Bautzen/Stadt Pulsnitz wurde von beiden Seiten unterschrieben. Die noch ausstehende Vereinbarung mit dem AZV zur Vorfinanzierung des Teilobjektes Straße/Regenentwässerung soll in den nächsten Tagen bei der Verwaltung eintreffen. Danach wird umgehend der Fördermittelantrag abgeschickt. Praktisch bedeutet das aber, dass es dieses Jahr zu keinem Baubeginn mehr kommen wird, aber die öffentliche Ausschreibung noch in diesem Jahr stattfinden könnte (ausgeschrieben wird durch das LASuV).

S 56 Mittelbacher Straße, Ausbau eines Gehweges

Die Submission fand heute (18.08.2015) statt. Baubeginn soll nach Ende September sein. Voraussetzung ist das Vorliegen eines wirtschaftlichen Angebotes für die Vergabe der Leistung. Die Vergabe erfolgt in der TA-Sitzung September 2015.

Haltepunkt Pulsnitz Süd – MS

In der letzten Woche erhielt die Verwaltung bereits den ersten Teil der beauftragten Planungsleistungen für die zweite fußwegliche Anbindung des neuen Haltepunktes. Umfangreiche Recherchen und Berechnungen des Dresdner Büros/SUP haben bewiesen, dass die zweite Anbindung sinnvoll und wirtschaftlich nachzuvollziehen wäre.

ENSO - Gasleitungsbau

Der Beginn im Bereich Hempelstraße/Polzenberg hat sich erheblich verzögert. Dagegen wird im Bereich Feldstraße seit längerem gebaut.

Straßenbeleuchtung Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

Die Arbeiten der ENSO am Niederspannungsnetz zwischen Spittelweg und Gartensparten „Russengrab“ werden aus Kapazitären Gründen erst im September ausgeführt. Das betrifft auch den Teil Straßenbeleuchtung.

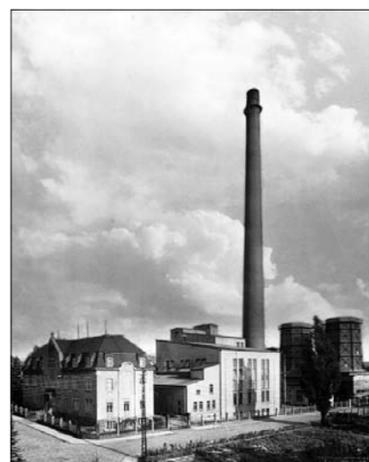
Sporthalle Hempelstraße, Pulsnitz

Die Vergabe der Bauleistung -Teilobjekt Außenanlagen- erfolgt in der Stadtratssitzung 18.08.2015. Baubeginn soll Anfang September sein.

gez. Dieter Scheffler
 FD Technik

E-Werk Pulsnitz ist Geschichte

Das Ziel, das sich der Energieversorger ENSO und die Stadt Pulsnitz setzten, war die Industriebrache des alten E-Werks in Pulsnitz bis zum Beginn des neuen Schuljahres abzureißen. Bis auf einige Aufräumarbeiten wurde dieses Ziel erreicht und auch die Anwohner vom unvermeidbaren Lärm und Staub wieder befreit. An einem Konzept über die künftige Nutzung arbeitet derzeit der Eigentümer gemeinsam mit der Verwaltung.



Zur Erinnerung: Ansicht Schillerstraße 1948

Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen

EU-Förderperiode startet - Projektauftrag der Region Westlausitz

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Westlausitz genehmigt. Damit starten der erste Projektauftrag und die erste Auswahlrunde für Vorhaben, die eine Förderung über LEADER erhalten möchten. Insgesamt stehen für den Projektauftrag 600.000 € an Fördergeldern zur Verfügung. Diese sind wie folgt auf Maßnahmenbereiche verteilt:

- Inwertsetzung von Gebäuden und Schaffung von demografiegerechtem Wohnraum – Budget: 400.000 €
- bedarfsgerechte Sicherung technischer Infrastruktur – Budget: 100.000 €
- Unterstützung klein- und mittelständischer Unternehmen – Budget: 40.000 €
- Intelligente Nutzung von Energie – Budget: 40.000 €
- Unterstützung der touristischen Entwicklung – Budget: 20.000 €

Der Aufruf, der Fördermöglichkeiten für Privatpersonen (z. B. Um- und Wiedernutzung leer stehender Gebäude zu Wohnzwecken), Unternehmen und Kommunen beinhaltet, läuft bis zum 31.10.2015. Bis dahin müssen die Unterlagen vollständig beim Regionalmanagement eingereicht werden. Welche Unterlagen benötigt werden, erfahren Interessenten beim Regionalmanagement. Termine mit der Regionalmanagerin können telefonisch (03528-419625) oder per Email (susanne.stump@pb-schubert.de) abgestimmt werden. Grundlegende Informationen zur aktuellen Förderperiode und die aktuellen Projektaufträge finden sich unter den Rubriken „Förderung“ und „News/Downloads“ auf der Homepage der Region (www.region-westlausitz.de) oder können direkt beim Regionalmanagement abgefragt werden.

Daniela Retzmann,
 Regionalmanagement Westlausitz

Schulanmeldungen Schuljahr 2016/17

an der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz

Montag, 31.8.2015 14-19 Uhr und
 Dienstag, 1.9.2015 14-17 Uhr.
 Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes. Schulfähig sind alle Kinder, die bis zum 30.6.2016 geboren sind.
 Die Anmeldung findet im Sekretariat der Grundschule statt. **Höhrenz, Schulleiter**

Kindersachenbörse in Oberlichtenau

Der Elternrat der Kita in Oberlichtenau lädt am Sonntag, dem 13. September 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus in Oberlichtenau, Am Sportplatz 5 zur nächsten Kindersachenbörse ein. Die Kindersachenbörse in Oberlichtenau hat nun schon Tradition und wie auch im Frühjahr wurde die Kapazität erweitert. Alle Interessierten erhalten nun an noch mehr Verkaufsständen saisonale Herbst-/Winterbekleidung, Babyartikel, Spielzeug, Bücher und alles rund ums Kind. Kommen, stöbern, kaufen Sie – alles zum kleinen Preis. Im neu gestalteten Café erwarten die Besucher wieder leckere Kuchen und Getränke. Der Erlös kommt der Kita Oberlichtenau zu Gute.

6. Großnaundorfer Kindersachenbörse

Pünktlich zum Saisonwechsel findet wieder die beliebte Kindersachenbörse auf Kommissionsbasis in der Grundschule in Großnaundorf, Pulsnitzer Str. 1 statt. Termine: Donnerstag, den 24.9.15 9-18 Uhr
 Freitag, den 25.9.15, 9-8 Uhr
 Samstag, den 26.9.15, 9-12 Uhr
 Ein riesiges Angebot von Baby-, Kinder-, Teenagerbekleidung (Gr. 50 - Teenager-Alter) für Herbst/Winter, Umstandskleidung, Kinderschuhe, Babyutensilien, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Fahrräder, Fahrradsitze, Autositze, und andere schöne Sachen für Kinder/Teens erwartet die Besucher. Veranstalter ist die Kirchgemeinde Großnaundorf.
 Lydia Haase,
 kindersachenboerse@grossnaundorf.de



Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter – Händler laden zur Einkaufsnacht!

Am 2. Oktober 2015 ist es wieder soweit – die Pulsnitzer Händler laden ab 18 Uhr zur Verkaufsnacht ein. 27 Geschäfte, Gaststätten und Werkstätten beteiligen sich diesmal an der „Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter“ und haben sich für ihre Kunden viel einfallen lassen.

Es ist ein offenes Geheimnis, dass im Zeitalter von Google und Amazon der Einzelhandel vor allem in den kleinen Städten große Anstrengungen vollbringen muss. Unsere kleine Stadt kann sehr froh über jeden Händler sein, der die Mühen und das Risiko auf sich nimmt und ein Geschäft mit individuellen Angeboten führt. Es ist das Sehen, das Schauen, das Fühlen, ja auch das Schmecken, das den Unterschied macht zum Internethandel. So hat sich die Stadt Pulsnitz – allen voran der Bürgermeister – entschlossen, die beteiligten Händler in Bild und Kurzprofil im Pulsnitzer Anzeiger vorzustellen.

Am Abend des 2. Oktober bieten die Geschäfte viele Überraschungen, Gaumenfreuden und auch Schnäppchen an. Es ist nicht nur das Einkaufen, sondern auch das miteinander ins Gespräch zu kommen. So sind die Bürger der gesamten Region eingeladen, sich vom vielfältigen Angebot zu überzeugen und damit auch die Infrastruktur der kleinen Stadt zu stärken. Die Vorstellung der beteiligten Händler beginnt in der Wettinstraße und endet in der Bachstraße.

Die Firma AJH Druck und Technik Helge Klemt e. K. mit Sitz in der Bachstraße 3 beteiligt sich auf besondere Weise an der Händlerinitiative. Die Firma ermöglicht dem Stadt- und Pfefferkuchenmuseum den Druck einer ganz besonderen Werbetasche, die an diesem Abend in den Museumsräumen vorgestellt wird.

TEE und LEBKUCHEN SPEZIALITÄTEN

Wettinstraße 18, Fon 035955/73815



Silvia Müller eröffnete 1996 ihr Geschäft und bietet Tee, Lebkuchen, Accessoires, Teesträube und in der Adventszeit Teekalender und Pfefferkuchentee an.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Nachteulentee und ein Glas Sekt**

FLORISTIK-BASTELN-DEKORATION

Wettinstraße 7, Fon 035955/73397



Ilka Schulze gründete 1995 ihr Geschäft und bietet Frischblumen, Bastelmaterialien, Dekorationsartikel, Kreativkurse, Verpackungsservice, Obst- und Gemüsesträube und Schaufensterdekorationen.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Kreatives zur Nacht – Basteln!**

HAHMANN OPTIK GmbH

Wettinstraße 5, Fon 035955/44671

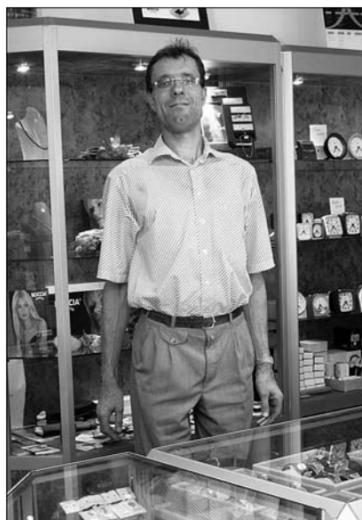


Niels Hahmann eröffnete 1992 die Filiale in Pulsnitz. Zum umfangreichen Angebot gehören: Brillen- und Kontaktlinsenanpassung. Die ganze Welt der modernen Augenoptik bietet Sehen in neuen Dimensionen durch Prüfung, Anpassung und Zufriedenheitsgarantie. Wir haben randlose Brillen und Fassungen internationaler Modelabels im Sortiment.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Switch it Party Pulsnitz – alle Neuheiten des bekanntesten Brillen-Wechselsystems; Brillenflohmarkt, besondere Brillenfassungen für wenig Geld (alle Fassungen mit 20 Euro Verglasungsgutschein)**

DAVID UHREN und SCHMUCK

Wettinstraße 3, Fon 035955/40570



Jörg Ludwig bietet in seinem Geschäft Uhren, Schmuck und Ersatzteile an und führt Reinigungen und Reparaturen aus.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Gratisreinigung von Schmuck!**

KERSTINS MODESTUBE

Wettinstraße 1, Fon 035955/40360



Kerstin Ratsch eröffnete 1990 ihre Modestube und bietet seither Mode für „Sie und Ihn“, Bekleidung zu vielen Gelegenheiten, für den Alltag, Feste, Freizeit und dazu Accessoires, Taschen und Strumpfwaren.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Schon in Tradition stehen die „KAUF-BESCHLEUNIGER-TROPFEN“ bereit und weitere besondere Angebote**

TÖPFEREI JÜRGEL

Julius-Kühn-Platz 4, Fon 035955/72468



Michael Jürgel übernahm 1979 die Töpferei mit langjähriger Familientradition und bietet handgefertigte Keramik im Schwammdekor an.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Basteln mit Ton für Kinder und Glühwein für die Erwachsenen**

RECHTSANWALTSKANZLEI NORBERT HEGNER

Julius-Kühn-Platz 9, Fon 035955/579020



Norbert Hegner eröffnete die Kanzlei 2015 in Pulsnitz und vertritt seine Mandanten in Familien-, Miet-, Erb- und Vertragsrecht.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Rechtsquiz mit Sachpreisen**

SPORTHAUS LANG

Julius-Kühn-Platz 18, Fon 035955/72845



Volker Lang gründete sein Sporthaus 1990 und bietet ein breites Sortiment an Sportartikeln an.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **9. Pulsnitzer Ski-Boerse; Kauf und Verkauf von gebrauchten Ski und Zubehör; Vorjahresmodelle im Angebot, Rabatte; Fachsimpeln bei einem guten Glas Jagertee**

SCHÖNHEITSSTUDIO und PARFÜMERIE

Großröhrsdorfer Str. 3, Fon 035955/44527

Annegret Schieblich eröffnete das Geschäft 1991. Neben den Angeboten im Schönheitssalon steht ein besonderes Sortiment von Pflegeprodukten für den ganzen Körper und das Gesicht bereit sowie Dekorationskosmetik, Düfte, Schmuck, Naturseifen,

Badezubehör und Spezialprodukte für die medizinische Fußpflege.



Besonderes zur Einkaufsnacht: **Promotionaktionen verschiedener Produkte, neue Kerzen von Alusi, Herbstmode: Tücher, Schals und Accessoires, Weihnachtsdeko für zu Hause!**

MODEHAUS FREUDENBERG

Großröhrsdorfer Str. 11, Fon 035955/72414



Heidrun Balzer ist die Inhaberin des 1986 gegründeten Geschäfts und bietet Herrenbekleidung an.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Kleines Präsent für die Kundschaft!**

LINDENKREUZ Papier- und Schreibwaren/ Buchbinderei

Ziegenbalgplatz 6, Fon 035955/72559



Annett Lindenkreuz führt das bereits 1870 gegründete Geschäft und führt Papier-, Schreib- und Spielwaren, Büroartikel, kompletten Schulbedarf, Schulranzen und Schulrucksäcke, Stempelanfertigung, Kopierservice und fertig befüllte Heliumballons. Zum Angebot gehört die Buchbinderei.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Rabattwürfeln und Sternenhimmel-bowle**

INDISCHER BASAR

Ziegenbalgplatz 2, Fon 035955/73736



Annett Noack gründete das Geschäft 1993. Das Sortiment umfasst Bekleidung, Schals und Loops, Taschen, Shishas, Silber-, Mode- und Piercingschmuck, Holzschnitzereien, Räucherstäbchen und vieles andere mehr.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Wir leuchten Euch wieder heim!**

ALLES NATUR

Ziegenbalgplatz 11, Fon 035955/70441



Monika Messmer bietet in ihrem Laden seit 2005 Naturbekleidung aus Leinen, Hanf- und Baumwolle, sowie Seide, Wolle, Bambus, ausgefallenen Schmuck, Tücher, Schals, Hüte, Kappen, Holzspielzeug, Filzartikel und diverse Geschenkideen aus Naturmaterialien.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Jeder Kunde erhält ein individuell zusammengestelltes Geschenk aus dem Sortiment, dazu eine süße Überraschung und umsatzabhängige Rabatte von 5 bis 20%!**

DIE GENUSSWELT

Kurze Gasse 6, Fon 035955/579334



Evelin Behrendt gründete das Geschäft 2012. Zum Sortiment gehören: beste Schokoladen und Pralinen, ausgewählte Weine, Kaffee von der Kaffeefee aus Chemnitz, verschiedene Teesorten, Pasta aus Italien, Soßen, Salze, Gewürze und Pesto, edle Spirituosen und als besonderes Extra der Geschenkeseife.

Besonderes zur Einkaufsnacht: **Ein Glas zum Anstoßen zum 3. Geburtstag der Genusswelt!**



Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter – Händler laden zur Einkaufsnacht!

FLEISCHEREI THOMSCHKE
Robert-Koch-Straße 23,
Fon 035955/72832



Matthias Thomschke führt das Geschäft seit 1991 und bietet Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung und Partyservice an.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Zur Einkaufsnacht gibt es Grillbratwurst, Kesselgulasch, Würstchen und Fettbrote.

MODEHAUS CHIC und HOCHZEITSMODE
Robert-Koch-Str. 34, Fon 035955/72729



Marion Kühne ist die Inhaberin des Modegeschäfts seit 1994 und bietet Damenmode, festliche Mode für jeden Anlass und Brautmode und Accessoires an.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Sonderangebote von verschiedenen Einzelstücken und Würfelrabatt auf T-Shirts mit langem Arm sowie auf Hosen.

CAFE MARIE
Goethestraße 20a,
Fon 035955/71710



Felicitas Mißbach führt das Café im Stadtmuseum Pulsnitz und bietet selbstgebackenen Kuchen, Eis aus der Privatmanufaktur Glaser-Neumann in Dresden und Kaffeespezialitäten an.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Vive la France und Überraschungsbowl zur Begrüßung

FOTO & DESIGN FICHTE
Robert-Koch-Straße 18,
Fon 035955/77768



Jaqueline Fichte ist seit 1996 Inhaberin des Geschäfts. Das Angebot umfasst Hochzeits- und Porträtfotografie, Service rund ums fotografische Bild, Bildgestaltung auf Acryl, Forex oder Leinen, exklusive Fotobücher, Aufnahmen vor Ort zu Klassentreffen, Bällen usw. mit sofortiger Bildausbelichtung und Gruppenfotos bis 100 Personen mit fahrbarer Treppe.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Glücksradreihen mit Sachpreisen und Rabatten für das Weihnachtsshooting!

MEINE BEAUTYBAR
Robert-Koch-Straße 8,
Fon 0172/3553530



Ramona Karraß eröffnete 2013 ihr Geschäft und bietet Permanent Make up, Microblading und Wimpernverlängerung an.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Persönliche Beratung zum Thema Wimpernverlängerung, Microblading und Permanent Make up und Aktionspreise im Oktober.

POLSTER FRENZEL
Ziegenbalgplatz 1, Fon 035955/ 42364



Daniel Frenzel führt den 1967 gegründeten Familienbetrieb und bietet alles rund um die Raumausstattung an!

Besonderes zur Einkaufsnacht:
LED-Fensterbilder aus Plauener Spitze und vieles andere mehr!

BUSCHWINDRÖSCHEN
Robert-Koch-Str. 30, Fon 035955/45783



Henner Schmidt führt das Geschäft seit 1993 und bietet Floristik für die wichtigen Stationen im Leben wie Hochzeit, Geburtstag, Trauer oder einfach normal. Weiter gibt es tolle Geschenkideen, Trockenfloristik und Gutscheine.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Traditionelles Kürbisfest mit Floristischem und Kulinarischem vom Kürbis.

WÄSCHEMODE zum WOHLFÜHLEN
Am Markt 8, Fon 035955/369931



Kerstin Frommberger eröffnete das Geschäft 2010 und führt in ihrem Sortiment: Miederwaren, Unterwäsche, Nachtwäsche, Strumpfwaren, Bademäntel für Damen und Herren.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Kürbisbowl und kleine Überraschungen!

JEANS und MODEWELT
Robert-Koch-Str. 8, Fon 035955/73966



Christel Frenzel gründete das Geschäft 1997. Das Sortiment umfasst: Jeans-Mode für Damen und Herren, für „Junge und Junggebliebene bis 100“ in vielen bekannten Marken und sportive Oberbekleidung, T-Shirts, Blusen, Gürtel und Pullover.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
„Ergreifen Sie Ihr Glück!“ bei einem Getränk und Snack

BLAUDRUCKWERKSTATT
Bachstraße 7, Fon 035955/73873



Cordula Reppe übernahm das seit dem 17. Jahrhundert bestehende Geschäft 2014 und bietet Textilien, die im originalen Blaudruckverfahren hergestellt werden.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Rabatte erspielen am Glücksrad und Textilien selbst gestalten im Direktdruckverfahren!

BÜCHERSTUBE ZEIGER
Robert-Koch-Str. 38, Fon 035955/72736



Steffi Zeiger ist seit 1989 Inhaberin des traditionsreichen Büchergeschäftes und besorgt alle Titel innerhalb von 24 Stunden ohne Zusatzkosten. Im ständigen Angebot sind Kinder- und Jugendbücher, Belletristik, Hobby-, Freizeit- und Reiseliteratur, Regionalliteratur, Kalender und vieles andere mehr.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Auf alle Kalender 2016 10% Rabatt

RATSKELLER Pulsnitz
Am Markt 2, Fon 035955/77759



Michael Voigt führt die Gaststätte seit 2003 und bietet gutbürgerliche deutsche Küche.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Bratwürste und Becherovka-Boot auf dem Marktplatz

ELEKTRO-SCHLEGEL
Robert-Koch-Straße 19,
Fon 035955/44482



Andreas Schlegel führt das 1961 gegründete Geschäft und bietet Elektro-Groß- und Kleingeräte, Leuchten und Elektromaterial, Lampenschirme aus eigener Manufaktur und Kunstgewerbe aus dem Erzgebirge an.

Besonderes zur Einkaufsnacht:
Waffelbacken mit Verkostung!

Museumsnacht - Stadt- und Pfefferkuchenmuseum lädt ein!

AJH Druck und Technik
Helge Klemt e. K.
Bachstraße 3, Fon 035955/71430

Die Firma liefert Tragetaschen aller Art mit individuellem Werbeaufdruck bzw. neutral mit Weihnachtsmotiv. Außerdem bietet sie Haftetiketten & Thermotransferbänder sowie Zubehör an.

Die Tragetasche mit dem Werbeaufdruck sponsert die Fa. AJH Druck und Technik Helge Klemt e. K. für das Stadt- und Pfefferkuchenmuseum und diese wird im Stadtmuseum zur „Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter“ vorgestellt.

Die ersten 100 Besucher bekommen eine Tasche geschenkt.

Der Eintritt ist an diesem Abend frei und es gibt besondere Überraschungen und Angebote, über die im nächsten Pulsnitzer Anzeiger berichtet wird.





Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die
Verwaltungen den Jubilaren
der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

in der Stadt Pulsnitz

zum 81. Geburtstag am	1. September	Herrn Siegfried Richter
zum 75. Geburtstag am	2. September	Herrn Werner Scholz
zum 88. Geburtstag am	3. September	Frau Elfriede Zschiedrich
zum 80. Geburtstag am	3. September	Herrn Günter Senf
zum 75. Geburtstag am	3. September	Frau Ute Völtzke
zum 91. Geburtstag am	5. September	Frau Marianne Oswald
zum 81. Geburtstag am	5. September	Frau Ingrid Läßke
zum 92. Geburtstag am	6. September	Frau Margarete Opitz
zum 91. Geburtstag am	6. September	Frau Erika Gebauer
zum 90. Geburtstag am	7. September	Frau Gerda Müller
zum 87. Geburtstag am	9. September	Herrn Harry Schulze
zum 93. Geburtstag am	10. September	Herrn Walter Dietrich
zum 91. Geburtstag am	10. September	Frau Anna Kassner
zum 75. Geburtstag am	11. September	Frau Brigitte Melzig
zum 83. Geburtstag am	12. September	Frau Liane Langhof
zum 81. Geburtstag am	12. September	Frau Waltraut Loser
zum 80. Geburtstag am	12. September	Herrn Rudolf Weirauch
zum 75. Geburtstag am	12. September	Herrn Dr. Georg Berger
zum 86. Geburtstag am	13. September	Herrn Walter Hänsel
zum 84. Geburtstag am	13. September	Frau Inge Bienek
zum 80. Geburtstag am	13. September	Herrn Rainer Hartmann
zum 75. Geburtstag am	15. September	Frau Helga Hauptmann
zum 94. Geburtstag am	17. September	Frau Ilse Gärtner
zum 81. Geburtstag am	17. September	Herrn Joachim Garten
zum 95. Geburtstag am	19. September	Frau Lotte Preißler
zum 75. Geburtstag am	19. September	Frau Renate Schmidt
zum 84. Geburtstag am	20. September	Herrn Eberhard Boden
zum 85. Geburtstag am	21. September	Frau Thea Furchner
zum 86. Geburtstag am	22. September	Frau Ingeborg Zschaler
zum 94. Geburtstag am	23. September	Frau Veronika Donner
zum 92. Geburtstag am	23. September	Frau Irmgard Oswald
zum 87. Geburtstag am	23. September	Frau Ilse Wehner
zum 80. Geburtstag am	23. September	Frau Elfriede Wunderlich
zum 85. Geburtstag am	25. September	Frau Inge Müller
zum 80. Geburtstag am	25. September	Frau Katharina Scholz
zum 88. Geburtstag am	26. September	Herrn Günther Heinrich
zum 81. Geburtstag am	26. September	Frau Eva Maria Dörnchen
zum 83. Geburtstag am	27. September	Frau Hildegard Kindler
zum 82. Geburtstag am	27. September	Herrn Helfried Oswald
zum 96. Geburtstag am	30. September	Frau Dora Herrmann
zum 88. Geburtstag am	30. September	Frau Ursula Kindt

im Ortsteil Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 95. Geburtstag am	21. September	Frau Elisabeth Meenen
zum 80. Geburtstag am	30. September	Herrn Manfred Schäfer

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 85. Geburtstag am	1. September	Herrn Günter Barth
zum 95. Geburtstag am	2. September	Frau Margarete Morgenstern
zum 81. Geburtstag am	3. September	Frau Charlotte Morawietz
zum 83. Geburtstag am	19. September	Frau Hanni Schmidt
zum 85. Geburtstag am	20. September	Frau Edeltraut Röntzsch
zum 92. Geburtstag am	23. September	Frau Eliese Kehr

in der Gemeinde Ohorn

zum 75. Geburtstag am	9. September	Frau Renate Kürschner
zum 87. Geburtstag am	14. September	Frau Ingeborg Ackermann
zum 89. Geburtstag am	15. September	Frau Marianne Weidner
zum 91. Geburtstag am	17. September	Frau Annemarie Müller
zum 88. Geburtstag am	19. September	Herrn Reinhard Born
zum 86. Geburtstag am	20. September	Herrn Georg Zeißig
zum 80. Geburtstag am	21. September	Herrn Lothar Pflücke
zum 87. Geburtstag am	27. September	Herrn Heinz Garten
zum 87. Geburtstag am	27. September	Frau Ingeborg Kegel
zum 83. Geburtstag am	29. September	Herrn Joachim Gries

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

am 23.7. – Frau Anneliese Irmgard Philipp geb. Richter aus Steina, 84 Jahre
 am 24.7. – Frau Hedwig Thea Druschke geb. Rosenkranz aus Pulsnitz, 78 Jahre
 am 24.7. – Herr Walter Heinz Leuner aus Ohorn, 84 Jahre
 am 25.7. – Herr Kurt Wolfgang Pinker aus Pulsnitz, 76 Jahre
 am 27.7. – Frau Dorothea Anita Gertraude Guhr geb. Schlegel aus Steina, 74 Jahre
 am 30.7. – Frau Helga Hannchen Häser geb. Klotsche aus Pulsnitz, 90 Jahre
 am 30.7. – Herr Kurt Rudi Brand aus Pulsnitz, 89 Jahre
 am 1.8. – Herr Andreas Bernd Radon aus Lichtenberg, 55 Jahre
 am 2.8. – Frau Helga Martha Georges geb. Weber aus Pulsnitz, 92 Jahre
 am 9.8. – Frau Elsa Gertrud Oswald geb. Jacob aus Pulsnitz, 89 Jahre
 am 9.8. – Frau Traude Thea Prescher geb. Schreier aus Pulsnitz, 83 Jahre
 am 10.8. – Frau Frieda Christa Zickler geb. Gärtner aus Großnaundorf, 86 Jahre

in Kamenz

am 8.8. – Frau Frieda Hildegard Wehofsky geb. Babock
aus Pulsnitz OT Friedersdorf, 94 Jahre

in Bad Liebenstein

am 10.8. – Frau Silvia Zahn, geb. Richter aus Pulsnitz, 94 Jahre

HSV 1923 Pulsnitz e. V.

Handball-Vorschau September

für die Sporthalle Hempelstraße Pulsnitz

Samstag, 5. September, Sporthalle Pulsnitz

14:15 Uhr	WLL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- VfB 1999 Bischofswerda
16:15 Uhr	OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- OSV Zittau
18:00 Uhr	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- OSV Zittau

Sonntag, 6. September, Sporthalle Pulsnitz

15:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- TBSV Neugersdorf 2.
17:00 Uhr	Pokal Männer	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HC Glauchau/Meerane 2.

Samstag, 12. September, Sporthalle Pulsnitz

15:15 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TSV Niesky
17:00 Uhr	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn 1.	- Radeberger SV 3.

Sonntag, 13. September, Sporthalle Pulsnitz

11:15 Uhr	WLL wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- VfB 1999 Bischofswerda
13:00 Uhr	OSL Frauen	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
15:00 Uhr	WLL Männer	SV Steina 1885	- LHV Hoyerswerda 3.

Samstag, 19. September, Sporthalle Pulsnitz

15:15 Uhr	SK Elbe/Röder mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- VfL Meißen
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SSV Heidenau

Samstag, 26. September, Sporthalle Pulsnitz

14:00 Uhr	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn 1.	- SV Lok Königsbrück
16:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- Königswarthaer SV

Sonntag, 27. September, Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr	WLL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SV Obergurig
-----------	------------	----------------------	----------------

Samstag, 3. Oktober, Sporthalle Pulsnitz

9:00 Uhr	WLL wJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Cunewalde/Sohland
10:15 Uhr	WLL wJD	HC Rödertal	- OSV Zittau
11:30 Uhr	WLL wJD	SG Cunewalde/Sohland	- HC Rödertal
12:45 Uhr	WLL wJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- OSV Zittau
14:00 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- OHC Bernstadt
15:45 Uhr	SK Elbe/Röder mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- BSV Coswig
17:30 Uhr	OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TBSV Neugersdorf

Sonntag, 4. Oktober, Sporthalle Pulsnitz

9:30 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TBSV Neugersdorf
11:15 Uhr	WLL wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HVH Kamenz
13:00 Uhr	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3.	- SG Oberlichtenau 3.
15:00 Uhr	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn 1.	- LHV Hoyerswerda 3.
17:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- SG Cunewalde/Sohland 2.

Änderungen vorbehalten **Nicole Löschner**

HSV 1923 Pulsnitz e. V.

Leichtathletik

Tolle Ergebnisse für Pulsnitzer Leichtathleten

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und über 200 m schaffte er es sogar ins am 11. Juli 2015 in Gotha errang Dustin B-Finale, bei dem er sich jedoch leider Hanusch (M15) zwei Medaillenplätze: verletzete.
 - mit 10,83 s wurde er Mitteldeutscher Dustin Hanusch war am 7. und 8. August Meister über 80 m Hürden 2015 bei den U16-Meisterschaften in Köln
 - mit 1,76 m im Hochsprung errang er die fit. Mit der hervorragenden Höhe von 1,83 m im Hochsprung erkämpfte er sich den Bronzemedaille



Tom Paulsen und Dustin Hanusch mit Trainer-Eltern Anja Hanusch und Dirk Paulsen beim Sommerabschlussfest im Walkmühlenbad

Zum Jahreshöhepunkt, den Deutschen Jugendmeisterschaften, konnten wir erstmals zwei Athleten delegieren:
 Tom Paulsen startete am 1. und 2. August 2015 bei den U18-Meisterschaften in Jena. Über 100 m erreichte er die zweite Runde
 3. Platz (Siegerhöhe lag bei 1,86 m). Am zweiten Tag sicherte er sich über 80 m Hürden den Einzug ins Finale und sprintete mit 10,80 s auf den vierten Platz.
 Wir gratulieren zu diesen tollen Ergebnissen!
J.S., HSV Pulsnitz, Abt. LA



IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

Spielmanszug Pulsnitz e. V.

Freude auf bevorstehende Zeiten

Mit Schwung und guter Laune aus Urlaub und Ferien melden wir uns in Pulsnitz zurück. Zur Vorbereitung auf unsere Auftritte trainieren wir fleißig an folgenden Tagen: Spielmanszug und Trommelgruppe „Pulsnitzer Schlagwerk“

Montag 17:00-18:30 Uhr
 Freitag 17:30-18:30 Uhr
 Spielerische Musikerziehung (3-6 Jahre)
 Freitag 16:30-17:30 Uhr
 Tanzgruppe „Pulsnitzer Krümel“
 Donnerstag 16:30-17:30 Uhr
 Tanzgruppe „Smiling Cherries“
 Donnerstag 17:30-18:30 Uhr
 Es gibt noch letzte freie Plätze in den jeweiligen Übungsgruppen. Wir freuen uns sehr, wenn interessierte Kinder und Jugendliche in der Kante bei uns vorbeischaun. Oder ihr kommt am 3. Oktober zum Fischereifest nach Deutschbaselitz. Dort könnt ihr bei unserem Auftritt dabei sein.

Die Herbstferien läuten wir mit einem Treffen mit anderen Spielmanszügen im Übungslager in Sebnitz ein. Gemeinsam lernen wir mit ihnen neue Märsche, tauschen Erfahrungen aus und knüpfen wieder neue Freundschaften. Wer Lust hat, sich uns anzuschließen, kommt einfach vorbei.

Euer Spielmanszug Pulsnitz

Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e. V.

Ein erfolgreiches Schuljahr mit einem grandiosen Abschluss liegt hinter der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.

Nicht nur die zahlreichen Auftritte, die die kleinen und großen Tänzer und Tänzerinnen fast jedes Wochenende auf Trab hielten und zur Matinee am 5.7.2015 im DSVT Bautzen vor ausverkauftem Haus ihren Höhepunkt fanden, sondern auch das Kinderfest, das Kinderferienlager, der Besuch in der Wohnstätte für behinderte Kinder in Hoyerswerda



und die Teilnahme am Internationalen Kinder- und Jugendtanzwettbewerb in Dresden, trugen zu einem gelungenen Schuljahr bei. So lud die Leiterin der Broadway Dance School in Dresden die Juniorcompany und die Company ELLEments aus Pulsnitz ein, an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Nach nur 4 Wochen intensiver Probezeit war es am 11.7.2015 so weit und die Mädchen standen in den Kategorien Show unter 13 und über 13 Jahre mit ihren Tänzen Tarzan „So ein Mann“ und Rocky Horrorshow „Time Wrap“ auf der Bühne des Boulevardtheaters in Dresden. Die Juniorcompany belegte in ihrer Kategorie den 3. Platz und die Company ELLEments ebenfalls in ihrer Kategorie den 2. Platz.

Ein überragendes Ergebnis, was nicht zuletzt den beiden Trainerinnen Monique und Victoria Strietzel zu verdanken ist. An dieser Stelle möchte sich der Verein ganz herzlich bei allen Helfern, Eltern, Sponsoren, Spendern und natürlich unseren Mitgliedern bedanken.





Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Neuer Schriftkurs startet

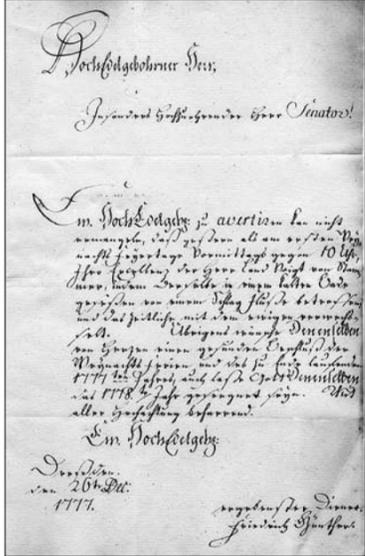
Ab 1. Oktober 2015 findet jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau ein neuer Schriftkurs statt.

Der Heimatverein Oberlichtenau e. V. bietet an sechs Abenden die Möglichkeit die deutsche Kurrentschrift, zu der auch die bekannte Sütterlinschrift gehört, schreiben und lesen zu lernen. Mitzubringen ist Schreibzeug, am besten Füller oder Bleistift. Wer sie braucht, sollte außerdem die Lesebrille nicht vergessen.

Die Kursgebühr, in der die Kosten für das Unterrichtsmaterial enthalten sind, beträgt 30,00 Euro. Vereinsmitglieder des Heimatvereins Oberlichtenau e. V. erhalten 50% Ermäßigung.

Um effektive Lernerfolge zu erzielen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. (Anmeldungen bitte bis zum 15. September 2015 schriftlich an Anja Moschke, Obstallee 6, 01896 Pulsnitz oder per E-Mail an uwe.moschke@t-online.de)

Wie die Teilnehmer des vergangenen Kurses können alle „Absolventen“ dann ab 26. November an dem vierteljährlich stattfindenden Schriftkurs-Stammtisch teilnehmen. Dort werden die Kenntnisse und Fähigkeiten aufgefrischt. Außerdem können eigene „unlesbare“ Schriftstücke mitgebracht werden, die gemeinsam entziffert werden.



Anzeige des Friedrich Günther, Dresden über den Tod des letzten Landvogtes der Oberlausitz Friedrich Hieronymus von Stammer an den Rat zu Bautzen. Stammer besaß das Gut Prietitz. Dieses Dokument wurde in einem der vorangegangenen Kurse gelesen. Die Quelle des Dokumentes: StA Bautzen 62000 Altes Archiv I.F.18.

Ein erzgebirgisches Volkslied für den schönsten Baum

Am 7. September 2015 jährt sich der Geburtstag des K. S. Oberforstrates August Max Schreyer zum 170. Male. Er wurde 1845 als Sohn des damaligen Bergrevisors in Johanngeorgenstadt geboren und schlug nach seiner Schulzeit die Forstlaufbahn ein. Nach dem Besuch der K. S. Forstakademie in Tharandt war er zunächst ab 1873 bei der Stadt Zittau als „Ratsförster“ tätig. Hier heiratete er die Tochter Doris des Goldschmiedemeisters Hanner. Am 1. September 1878 trat er in den Staatsdienst ein und bezog das Forsthaus auf dem Golk bei Diesbar-Seanitz.

Ein starkes Heimweh, eine große Sehnsucht nach seiner obererzgebirgischen Heimat und eine sehr enge Verbindung zu seiner angeborenen Mundart spielten offenbar eine große Rolle für ein dichterisches Wirken des vielseitig interessierten, lebhaften und fröhlichen, damals erst 33 Jahre alten Forstmannes. So entstand auf dem Golk neben einigen Verslein und Gedichten in der Zeit um 1882 herum auch der Text für das inzwischen sehr weit verbreitete Lied vom „Vuglbeerbaum“.

Obwohl in weiten Teilen unseres Landes viele fröhliche Sänger dieses zu einem echten „Ohrwurm“ gewordenen Schunkelwalzers auch heute noch immer nicht genau wissen, wer den Text dazu verfasst hat, fand das „Vuglbeerbaum-Lied“ aber sehr schnell eine weite Verbreitung. Als Max Schreyer Ende des Jahres 1887 zunächst bis 1893 in Grünhain und danach bis zu seiner Pensionierung Ende 1919 in Pöhla tätig war, kam das „Vuglbeerbaum-Lied“ auch zunehmend in seiner obererzgebirgischen Heimat zu einer raschen Verbreitung.



Grab von Max Schreyer auf dem Pulsnitzer Friedhof

Nachdem Max Schreyer 31 Jahre älter war als der weitaus bekanntere erzgebirgische Heimatdichter und Volkskünstler Anton Günther (1876-1937) und das „Vuglbeerbaum-Lied“ bereits ab 1882 in Umlauf war, wird von vielen Heimatfreunden dieses Lied aber irrtümlich trotzdem oftmals mit unserem bekannteren Anton Günther in Verbindung gebracht. Als dieses Lied vom Erzgebirge aus in alle Richtungen gelangte, war Anton Günther aber gerade erst einmal 6 Jahre alt. Sein erstes Lied „Drham is drham“ entstand auch um 1896 herum in Prag. Zu dieser Zeit hatte Max Schreyer sein „Vuglbeerbaum-Lied“ auf verschiedenen Veranstaltungen schon mehrmals vorgetragen!

Max Schreyer war ein sehr heimatsverbundener und naturliebender Forstmann, der sich schon frühzeitig gegen eine „Verfichtung“ seiner Heimat einsetzte. Er war ein mutiger Vorkämpfer für die Begründung stabiler Mischwälder und für eine behutsame Waldbewirtschaftung. Er starb am 27. Juli 1922 im Hause seiner Tochter in Pulsnitz. An seiner letzten Ruhestätte steht neben einer gediegenen Holzstele selbstverständlich ein „Vuglbeerbaum“.

Diese unscheinbare, anspruchslose und oftmals als „Forstliches Unkraut“ verurteilte Eberesche weist hoffentlich noch sehr lange auf das Wirken von Max Schreyer hin und gleichzeitig aber auch auf die vielen wichtigen Aufgaben dieser „Pionierbaumart“ für den Klima-, Wasser- und Bodenschutz!

Gotthard Eitler

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

September 1915

Versorgungslage

In den Pulsnitzer Lebensmittelgeschäften und den Handwerksbetrieben, wie Bäckereien wurde am 1. September eine Bestandsaufnahme aller Zuckermengen über 50 Doppelzentner durchgeführt. Einen Tag später fand eine Haussammlung von Geld für die Unterstützung der Front durch den Pulsnitzer Kriegsunterstützungsausschuss statt.

Regelmäßig jeden Mittwochvormittag war im Freibankgeschäft der Verkauf von Rauchfleisch und Schinken garantiert. Bis zu einem Kilogramm wurde pro Haushalt abgegeben.

Mitte September kam es zu einer Verringerung des Brotpreises und zur Reduzierung der Kartoffelbeigabe im Brot von 20 auf 10 Prozent. Die Brotrationierung begleitete die Menschen durch den ganzen Krieg, ab dem 25. Januar 1915 wurden die Brotkarten eingeführt. Später wurden auch Milch, Fett und Eier zwangsbewirtschaftet.

Am 23. September wurden alle Pulsnitzer Haushalte aufgefordert, fertige, gebrauchte und neue Gegenstände aus Kupfer, Messing und Rein-Nickel an die Behörden der Stadt zu melden. Entsprechende Formulare für die Registrierung der Gegenstände gab es auf der Polizeiwache. Bis zum 5. Oktober musste die Registrierung abgeschlossen sein.

Trotz der vielen Probleme in der Kriegszeit gaben die Sparer weiterhin ihr Geld für die Kriegsanleihe. In der Pulsnitzer Sparkasse wurden bei der dritten Kriegsanleihe 600 Tausend Mark gezeichnet. Bei der zweiten Kriegsanleihe waren es 400 Tausend Mark. Die Anleihe war bis zum Jahre 1924 festgelegt.

Aus der Geschäftswelt

In Wachwitz bei Dresden verstarb Ende August der Nahrungsmittelchemiker Dr. phil. Pleißner. Er hatte bis zur Pensionierung in Berlin als Institutschemiker gewirkt. Vorher führte er über viele Jahre als Privatunternehmer die Löwen-Apotheke in Pulsnitz.

Anfang September feierte der Café-Besitzer und Baumkuchenfabrikant am Markt, der königliche Hoflieferant Moritz Rüdlich mit seiner Frau die Silberne Hochzeit. Als angesehene Pulsnitzer Bürger hatten die Eheleute Rüdlich viele Präsente und Glückwünsche erhalten.

Am 22. September verstarb in Ohorn der sehr bekannte Bandweber und Wirtschaftsbesitzer Gotthold Bürger. Er war langjähriges Gemeinderatsmitglied, erfahrener in den kommunalen Angelegenheiten und deshalb in die örtliche Einschätzungskommission eingebunden.

Ein Großteil der Pulsnitzer Einzelhändler schlossen an den Wochentagen ihre Geschäfte abends ab 20 Uhr. Nur an den Sonnabenden war der Laden länger geöffnet. Die verkürzte Öffnungszeiten galt vom 1. Oktober 1915 bis zum 31. März 1916.

Veranstaltungen

Am Donnerstag, dem 2. September gestaltete der Dresdner humoristische Künstler Jo-

hannes Cotta einen vaterländischen Abend im Saal des Grauen Wolfes in Pulsnitz. Er prangerte Missstände in der Kriegszeit an, den übermäßigen Gebrauch von Fremdwörtern und den schlechten Geschmack vieler Menschen in den Fragen des Alltages. Es wurde eingeschätzt, dass diese Abendveranstaltung sehr schlecht besucht war. Dies galt als verwunderlich, weil derzeit in Pulsnitz wenig Kulturvolles geboten wurde. Allerdings war auch die Werbung eher sparsam abgefasst, es gab keine gute umfangreiche Vorankündigung für die Veranstaltung.

Am Mittwoch, dem 15. September fand in der Turnhalle der Pulsnitzer Bürgerschule ein Kasper-Theater für die Kinder statt. Die Halle war gut gefüllt und die Kinder konnten sich herzlich erfreuen. Dies war ein kleiner Höhepunkt in der trostlosen Kriegszeit.

In Ohorn begannen nach dem 20. September wieder die beliebten Frauenabende, wo sich die Gattinnen der Soldaten über die Lebensfragen austauschten.

Am Sonntag, dem 26. September fand im Schützenhausaal eine sehr gut besuchte Kinoveranstaltung mit einem Naturfilm und einem Dokumentarfilm über die Ereignisse an der Ostfront sowie ein Kriegsdrama statt.

Was sonst noch interessierte

Am 13. September nahm eine fremde Frau einem achtjährigen Mädchen zwei Feldpostpakete vor dem Postamt ab und wollte sie am Schalter abgeben. Die Frau, eine 18-jährige Arbeiterin aus Kamenz, wollte mit den Paketen verschwinden, konnte aber gefasst werden.

Anfang September wurde bei einem Bauernhofbesitzer in Großnaundorf eingebrochen. Ein Dieb hatte Speck, Brot, Strümpfe und sechs Mark entwendet. Der Täter hatte im Erdgeschoss ein Fenster aufgebrochen, war so in das Haus gekommen. Auf dem Rückweg wurde der Delinquent von einem Polizisten festgenommen und dem Amtsgerichtsgefängnis in Pulsnitz zugeführt.

Im September war ein reichlicher Pilzwuchs in den Wäldern der Umgebung zu verzeichnen. Deshalb waren jeden Tag die Sammler unterwegs, dabei kam es auch zu Verwechslungen mit giftigen Pilzen. Mehrmals wurde der Gallenröhrling anstelle des Steinpilzes gesammelt und der Knollenbläterschwamm anstelle des Schafchampignons.

Am letzten Wochenende im September fand in der Schulturnhalle eine Pilzausstellung mit 95 Sorten statt, die der Oberlehrer Engel gesammelt hatte. Die Ausstellung war mittelmäßig besucht, was den Organisator verwunderte, da Pilze im Krieg als wichtiges Zubrot galten.

Die Gartenbesitzer von Niedersteina zeigten viel Initiative beim Schutz der Obstbäume vor dem Frostnachtspanner, der für madiges Obst sorgte. So wurden Leimringe um die Baumstämme gelegt, dass die flügellosen Weibchen nicht die Eier in die Baumkronen legen konnten.

Rüdiger Rost

Lebensretter gesucht

Haema. Blutspendedienst

Spende Blut in Pulsnitz!
Helios Klinik Schloss Pulsnitz | Gartenhaus
Wittgensteiner Straße 1
Mi 23.9.2015 | 14:00-19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Freie Kfz-Werkstatt
Meisterbetrieb

Inhaber: H. Schreiber

SOS-Notruf
4 44 48

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

EINFACH GUT GEWÄHLT.

MEDITECH SACHSEN

Mobil trotz langem Sitzen im Büro

Möchten Sie Ihre Urlaubserholung aktiv erhalten? Dann stärken Sie Ihren Rücken – ob Sitzkissen oder spezielle Bürostühle. Wir bieten Ihnen verschiedene Lösungen für richtiges und aktives Sitzen im Büro. Lassen Sie sich von uns beraten!

MEDITECH-Sanitätshaus Pulsnitz
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55 / 7 46 60
www.meditech-sachsen.de

Mo-Do 09:00-18:00
Fr 09:00-15:30

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I-Net: www.huegelland-ag.de
Facebook: www.facebook.com/LausitzerHuegellandAgrarAG

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte
im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau
Großnaundorfer Straße, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: (035955)45126

Ab sofort neue Kartoffeln
in Lagerhaus Oberlichtenau

Absackungen: 2,5 kg
5,0 kg
10,0 kg

Öffnungszeiten immer donnerstags: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Weitere Produkte:
- Legemehl 25 kg oder 40 kg
- Kaninchenpellets
- Heu & Stroh
- abgepacktes Getreide 25 kg (Weizen, Gerste, Hafer, Triticale, Quetschhafer, Sonnenblume, Mais)

Ohorner Heimatabende zur Kirmes 2015

Drum prüfe, wer sich ewig bindet... So heißt in diesem Jahr das Motto des Heimatabends zur Ohorner Kirmes. Nach dem erfolgreichen Start der jungen Mohrschen im letzten Jahr sind auch die Vorbereitungen für das kommende Kirmesfest im vollen Gange. Die jungen Ohorner sowie die Schauspieltruppe des Heimat- und Geschichtsvereins haben erneut ihre kreativen Köpfe zusammengesteckt und mit viel Freude und Herz an einem neuen Programm gefeilt. Die Proben laufen bereits und so viel darf schon mal verraten werden:

Die einst fast normale (mohrsche) Familie ist in mächtiger Aufregung, neben den bekannten und lustigen Generationskonflikten kochen auch so manch andere Gefühle über... so dass es in diesem Jahr heißt: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet...“
Veranstaltungen am: 15.10./ 16.10.2015 jeweils 19.30 Uhr und am 17.10.2015 um 15.00 und 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf am: Dienstag, 29.09.2015, 16.00 – 18.00 Uhr in der Bauernstube im Rathaus.

Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

Buswartehäuschen übergeben

„Hoch vom Sofa“ heißt ein Förderprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, bei dem eine Jugendjury sachsenweit über Kinder- und Jugendprojekte entscheidet. 2000 Euro konnten Jugendliche aus dem Programm für den Bau eines Buswartehäuschens in Ohorn bekommen. Am 18.08. konnte das Buswartehäuschen in Ohorn der Öffentlichkeit übergeben werden. Die Ideen für das Buswartehäuschen kamen den jungen Teenagern, weil sie bei Wind und Wetter an der Haltestelle standen. An einem

regnerischen Schultag waren die Rucksäcke dann so durchnässt, dass der Busfahrer diese nicht auf den Sitzen im Bus haben wollte. Daraufhin machten sich die mutigen Teenager mehrfach zur Bürgermeisterin auf den Weg, um das Problem anzusprechen und selbst aktiv zu werden. Über ein Jahr planten die jungen Leute an der Unterstellmöglichkeit, suchten Unterstützer und gewannen die Förderung. Letztlich kommt ihr Engagement allen Ohornern zu Gute. Eine wirkliche bemerkenswerte Leistung aller Akteure.



Neben der Bürgermeisterin Sonja Kunze sind auf dem Foto Mitglieder des Jugendclubs Ohorn, Frau Laukner und Frau Laux von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Herr Schreiber (Zimmermann) und Herr Baldauf (Gemeinderat) zu sehen. Text und Foto: Christoph Semper (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.)

Termine Ohorn

Sitzungstermine

Am Mittwoch, dem 9.9.2015 findet 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer die 8. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. bis dahin vorliegende Bauanträge. Im Anschluss ab 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die 14. öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Es wird u. a. über den Wirtschaftsplan 2016 für den Kommunalwald und über die Annahme von Spenden beschlossen werden. Die vollständigen Tagesordnungen für beide Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 2.9.2015.

Baumaßnahme Hauswalder Straße

Am 24.8.2015 war offizieller Baubeginn der Hauswalder Straße. Obwohl der Streckenabschnitt von der Zufahrt Buschmühle bis zum Ortseingang im Ganzen ausgeschrieben war, wird er intern in verschiedene Abschnitte aufgeteilt. Der erste Abschnitt von der Zufahrt Buschmühle bis zur Röderstraße soll Ende Oktober fertig sein, der zweite von der Röderstraße bis zur Luchsenburgstraße soll bis Ende diesen Jahres fertig werden. Während des ersten Abschnittes, also bis Ende Oktober 2015, entfällt die Bushaltestelle „Buschmühle“ ersatzlos. Wir weisen darauf hin, dass die Haltestelle an der Röderstraße bedient wird und genutzt werden soll. Um nicht über die Baustelle laufen zu müssen, sollte der Wanderweg gegenüber der Straße an der Buschmühle genutzt werden. Dieser geht bis zur Pension Scherzer und dann hinauf auf die Röderstraße. Von der Luchsenburgstraße bis zum Ortseingang Ohorn wird 2016 gebaut. Die Fertigstellung ist für Ende November 2016 vorgesehen. Es wird unter Vollsperrung gebaut. Parallel dazu erfolgt als separate Baumaßnahme im Auftrag des Abwasserzweckverbandes die Verlegung von ca. 180 m Schmutzwasserkanal vom Dorfplatz in Richtung Hauswalde. Diese Maßnahme soll Ende diesen Jahres ebenfalls unter Vollsperrung realisiert werden.

Seniorenfahrt

Freuen Sie sich auf eine Rundfahrt durch das Lausitzer Seenland. Sie kommen vorbei am Geierswalder See, dem Leuchtturm, an den schwimmenden Häusern, dem „Rostigen Nagel“ und vielem mehr. Die Fahrt im klimatisierten Bus findet am Montag, dem 14.9.2015 statt. Abfahrt ist ab 9.35 Uhr im Ort, im Anschluss auf dem Gickelsberg. Sie kostet pro Person 46,- € mit Mittagessen und Kaffeegedeck. Anmeldungen bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Spendenübergabe im Gemeindeamt

Von der Ohorner Handballer & Tanzgruppe Crazy Cats ging ein Spendenaufruf zugunsten des Erhalts der Ohorner Kinderspielfläztes aus. Am Donnerstag, dem 3. September 2015 um 17 Uhr kommt es nun im Gemeindeamt Ohorn zur Übergabe der gesammelten Spenden. Es werden Geldspenden in Höhe von 400 Euro und Sachspenden übergeben. Zu den Sachspenden zählen eine Wandzeitung, ein alt „ehrwürdiges“ Trikot und ein Gedenkwimpel zur 150-Jahr-Feier. Alle drei genannten Spenden erhält das Heimatmuseum Ohorn. Die Ohorner Handballer & Tanzgruppe Crazy Cats denkt über eine neue Spendenaktion nach, wird darüber endgültig erst am 11.09.2015 befinden.

Septemberheimspieltermine des TSV 1865 e.V. (Handball)

- Samstag, 12.09.2015; Anwurf 17.00 Uhr; TSV 1865 Ohorn 1. - Radeberger SV 3.; Sporthalle Pulsnitz
- Samstag, 26.09.2015; Anwurf 14.00 Uhr; TSV 1865 Ohorn 1. - SV Lok Königsbrück; Sporthalle Pulsnitz
- Sonntag, 04.10.2015; Anwurf 15.00 Uhr; TSV 1865 Ohorn 1. - LHV Hoyerswerda 3.; Sporthalle Pulsnitz

Gut besuchtes 14. Gickelsbergfest

Auch das diesjährige 14. Gickelsbergfest in dem Ohorner Ortsteil war wieder sehr gut besucht. Es war nicht nur dem schönen Wetter zu verdanken, dass sich so zahlreiche Gäste auf dem Gickelsberg einfanden, schließlich hatten sich die Organisatoren ja alle Mühe gegeben und jede Menge Veranstaltungshöhepunkte vorbereitet. Am Samstag und Sonntag konnten alle Kinder die kostenlosen Fahrten auf dem Karussell, dank der Finanzierung durch unsere Sponsoren, intensiv nutzen. Und am Samstag gab es dann ein Kinderfest mit Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderschminken und am Abend einen Fackel- und Lampionumzug.

„Jung und schön“, den ersten Platz bei den Männern belegte die Mannschaft „Werkstatt Steina“. Und da wir gerade beim Sport waren: Anschließend startete der Straßenwettkampf, es ging eine Laufrunde um den Festplatz und dann waren Geschicklichkeitsübungen zu meistern, es siegte die Mannschaft „Bergstraße“. Zur Abendveranstaltung am Samstag hatten wir die Tanzgruppe „Crazy Cats“, die „Vier jungen Ohorner“ sowie die „Chippendales“ vom Ohorner Jugendclub eingeladen und da ja an diesem Abend auch der Fackelzug stattfand, blieb für den Tanz zur Disco „Charlys Leierkiste“ hauptsächlich mal zwischendurch und am späteren Abend Zeit. Trotzdem war die Tanzfläche meist gut genutzt. Das Sonntagsprogramm begann vormittags mit Frühschoppen und einem Treffen der Spielmannszüge. Dabei waren aus Radeberg, Kleinrödersdorf, Oberlichtenau und Dahme insgesamt 66 Spielleute am Werk. Diese zeigten ihr Können eine Stunde lang in zum Teil gemeinsamen und Teils alleinigen Spiels. Weiter ging es dann mit dem Empfang unserer Sponsoren, Kuchenbasar und Pflanzentauschbörse. Das Adlerschießen am Sonntag war auch gut besucht und mit zielsicherem Auge und ruhiger Hand erwarb sich der Ohorner Joachim Mager den Titel des diesjährigen Schützenkönigs. Aber auch das gleichzeitig stattfindende Luftgewehrschießen war sehr gefragt. Einer unserer Highlights ist seit zwei Jahren das Rasentraktor-Geschicklichkeitsrennen.



Kinderfest

Eröffnet wurde das Fest am Freitagabend mit Disko und einem Fass Freibier. Am Samstag begrüßten wir um 14:30 Uhr unsere Gäste vom Dahmer Traditionsspielmannszug. Diese revanchierten sich sogleich mit einer musikalischen Kostprobe. Zu diesem Zeitpunkt öffnete auch der Kuchenbasar. Dieser wurde sehr gut besucht und unsere Frauen, die das Ganze vorbereitet hatten, befürchteten schon, dass für den Sonntag nicht mehr genug übrig bleibt. Sportlich ging es dann weiter mit dem Traktorziehen. Es waren Teams von 4 starken Männern bzw. 5 sportlichen Frauen gefordert, den Oldtimer von Werner Freudenberg über eine Distanz von 35 Metern zu ziehen. Bei den Frauen siegte das Team

Manfred Säring

Drei tolle Tage

Nach monatelangen akribischen Planungen und Vorbereitungen fand am ersten Augustwochenende das 14. Gickelsbergfest statt. Schönes Wetter und ein vielseitiges Programm machten das Fest für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis. Von der guten Stimmung auf der Festwiese und im Zelt konnten auch wir uns vor Ort überzeugen.

Bei allen Organisatoren, Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich, ihr Fleiß und ihre Mühe – aber auch ihr Schweiß – sind es, die dieses Fest zu einem herausragenden Ereignis für unseren Ort und für die Umgebung werden lassen.
Sonja Kunze, Bürgermeisterin
Elke Fleischhauer
Heimat- und Geschichtsverein

Physiotherapie

Rückenschmerzen?
Verspannungen?
Kreuzweh?
sanftes, rüttelndes Ziehen lockert Wirbel und Muskel

Traktionsliege

Fragen Sie uns zur genauen Wirkungsweise

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

Pulsnitztal-Reisen

ihre Reiseveranstalter seit 1946

Neue und beliebte Tagesfahrten:

27.09.	Zwiebelmarkt in Apolda mit buntem Marktreiben von Obst bis Keramik	35,- €
28.09.	Gemütliche Riesengebirgs-Rundfahrt, Reiseleiter, Mittagessen, Liberec	46,- €
04.10.	Görlitz mit Brauerei, Landskron-Express, Mittag, Reiseleitung	63,- €
13.10.	Tanz bei Vera, Kaffeegedeck, Abendessen und tschechische Musik & Tanz	42,- €
07.11.	Berlin Militär-Musikschau mit dem Oberlichtenauer Spielmannszug inkl. Karte	83,- €

PREISSTURZ => Last-Minute bei Pulsnitztal-Reisen:

27.09.-03.10.	Natureerlebnis Solina See, 6 Ü/HP, Reiseleitung, Krakau & Breslau	neu 606,- €
28.09.-02.10.	Bodensee & Insel Mainau, 4 Ü/HP, Schifffahrt, Dünnele-Essen u. v. m.	neu 429,- €
19.10.-26.10.	Herbst am Balaton, 7 Ü/HP, Hotel mit Wellness & Hallenbad, Tihany, Schifffahrt Weinverkostung, Rundf. Puszta & Hochland, Budapest (fakultativ)	neu 649,- €

Oktoberferien für Jedermann:

15.10.-18.10.	Paris mit Schloss Versailles oder Disneyland Paris, 3 Ü/Fr, Lichterfahrt und Stadtführung Paris, Schifffahrt auf der Seine	431,- €
15.10.-16.10.	Hamburg mit Möglichkeit Besuch Musical, inkl. 1 Ü/Fr, Stadtrundfahrt	151,- €
16.10.-23.10.	Bayerischer Wald/Bodenmais (eigene Anreise) 7 Ü/ohne Verpfl. im Appartement (4 Pers.) großes Freizeitangebot: Golf, Reiten, Radtouren	gesamt nur 446,- €

Teneriffa/Hotel San Telmo *** - am Meer, Meerwasserbäder, Altstadt, kl. Fischerhafen in der Nähe, Doppelzimmer/Halbpension, ab Schönfeld z.B. 10.10.15 - 7 Nächte ab 688,- € p.P.

Achtung !!! Unsere Schnäppchenreisen, Weihnachts- und Silvesterfahrten sind da – wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Ilka Mager & Jacqueline Tronicke

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45

HERRLICH® GmbH

Mission Wohlfühlkörper

In 90 Tagen gemeinsam zum Ziel.

Infoveranstaltung 04.09.15 | 19.45 Uhr

Sportstätte „Kante“ | Dresdnerstr. 1 | 01896 Pulsnitz

Du bist daran interessiert, deine eigenen Ziele zu erreichen?
Dann ist die Mission Wohlfühlkörper genau das richtige für dich! :-)

- > Fitnesstraining unter professioneller Anleitung
- > zusätzlicher Austausch und Motivation in der Gruppe
- > Tipps und Unterstützung für mehr Lebensqualität
- > Gewichtsoptimierung OHNE Diät
- > mehr Fitness und Energie
- > individuelle Trainingspläne
- > mit Genuss leben
- > Entgiften

Um Anmeldung wird gebeten!
0173 383 15 98 | info@dana-herrlich.de

SEI STÄRKER ALS DEINE AUSREDEN.

Juice PLUS+



- Christian F. Schultze -

Wenn die Liebe hinfällt

Im Juli stellte Christian F. Schultze im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz sein neuestes Buch vor. Es handelt von der Liebe oder besser von deren Hinfälligkeit. Der studierte Jurist war aktiv in der Politik und als Rechtsanwalt tätig, ist Autor mehrerer Bücher, lebt nun schon einige Jahre in Pulsnitz und bringt sich ein in das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt. Christian F. Schultze war Friedensrichter, stellte viele Male schon eigene und Bücher anderer großen und kleinen Zuhörern vor, ließ in Vorträgen Patienten und Gäste der Kliniken seine Reisen nacherleben und führt Interessierte zum Perfert, der einzigartigen bäuerlichen Wehranlage in Pulsnitz. Das alles im Ehrenamt.

Christian F. Schultze gibt rückseitig auf dem Buchumschlag eine kurze Einführung: „Hätten Sie gedacht, dass man als Rentner noch über „heiße Herbst“ nachdenkt? Oder Norwegische Waldkatzen in zwischenmenschlichen Beziehungen eine durchaus zupackende Rolle spielen können? Warum hat der durchgeknallte, feinsinnige Herr Schmidt so eine Furie zur Frau? Und weshalb heiratet eigentlich der schönste Mann der Welt?“

S. Sch.



Die Beantwortung der Fragen findet der Leser im Buch. Das Buch ist im Bar-Verlag erschienen, hat die ISBN 978-944515-51-9, ist über den Buchhandel erhältlich und kostet 9,90 Euro.

- Christian F. Schultze -

Der Perfert von Pulsnitz

Weltkulturerbe Perfert? Na, das scheint selbst alteingesessenen Pulsnitzern wohl etwas zu hoch gegriffen. Sucht man jedoch in einigen der großen Suchmaschinen des Internets, dann erscheint stets nur der Turmhügel oder die Bauernbefestigung oder sogar die „Wasserburg“ des so genannten Perfert unserer westsächsischen Heimatstadt. Aber nun gleich „Weltkulturerbe“? Zugegeben, von den zuständigen Offiziellen würden wir wohl keine Unterstützung hinsichtlich eines diesbezüglichen Antrages bei der UNESCO bekommen. Aber eins scheint sicher: Unser Perfert ist die einzige noch erhaltene bäuerliche Schutzanlage ihrer Art und damit etwas ganz besonderes. Sie wurde etwa 1420 errichtet, zu einer Zeit, als Christoph Columbus, Martin Luther und natürlich auch Gotthold Ephraim Lessing noch nicht geboren waren.

Dies versuchen auch die Stadtführer, die jeden ersten Donnerstag im Monat 16:00 Uhr ab der Rezeption der Heliosklinik, oder nach extra Vereinbarung, Interessenten beim „Perfertspaziergang“ begleiten, mit Erzählungen und Erläuterungen aus dieser für die Bauern wie für die städtische Bevölkerung schrecklichen Epoche „überzubringen“.

Schon zahlreiche geschichtsinteressierte Einheimische, Touristen und vor allem Kinder aus nahegelegenen Kindergärten und Grundschulen haben die am altherwürdigen Weitzmannschen Bauernhofe auf der Meißner Seite gelegene Fluchtburg aus der Zeit der Hussitenkriege besucht. Besonders den Kindern gelingt es mit ihrer regen Fantasie leicht, sich das Wasser des breiten Grabens, die Teiche und Sümpfe vorzustellen, die die Insassen des Perfert auf seinem etwa drei Meter hohen Wall vor Angriffen von Landsknechten und Knappen

schützen sollte. Wenn sie im Halbdunkel die steilen alten Stiegen auf die Tenne des ersten Stockwerkes geklettert sind und aus den oberen Luken auf die jetzigen Wiesen hinunterschauen, sprudeln die Fragen nur so hervor; besonders, wie viele Menschen, Tiere und Federvieh es wohl wie lange hier ausgehalten haben könnten, bis die Belagerer wieder abzogen.

Der Perfert bot während der Hussiteneinfälle mindestens drei Bauernfamilien und deren Klein- und Federvieh, sicherlich auch ein paar Ferkeln und Kälbern, Schutz. Das Fachwerkhäuschen bestand aus einer so genannten guten Stube und einem Dachboden. Hier schliefen die Menschen auf Stroh und Heu. Mit Pfeil und Bogen konnte er auch verteidigt werden. Gegen die Brandpfeile der Hussiten schützten die Lehmschindeln auf dem Dach. Der Zugang war nur über Strickleitern möglich. Ursprünglich gab es drei dieser bäuerlichen Befestigungen in der Pulsnitzau außerhalb der Pulsnitzer Stadtmauern.

Mit etwa 600 Jahren ist unser Perfert eines der ältesten Baudenkmäler unserer Stadt. Der Name „Perfert“ leitet sich möglicherweise vom mittelhochdeutschen ‚bercvrit‘ ab. Daraus ist wohl das uns gut geläufige Wort Bergfried entstanden. In einem Kaufbrief von 1608 wird dieses Bauwerk „Bergkfortgarten“ genannt. Die alten Pulsnitzer nannten es auch das Hussitenhaus. Wie dem aber auch sei, unser „Perfert“ bleibt trotz seiner Schlichtheit ein sehr wertvolles Kulturdenkmal unserer Stadt und wir sollten alles dafür tun, dass es uns stets gut erhalten bleibt.

Nächste öffentliche Führung mit Christian F. Schultze am 3.09.2015, 16 Uhr; Treffpunkt: Rezeption der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

- Ingrid Kalensee und Brigitte Mahnkopf -

Krabat und Schadowitz

Ingrid Kalensee und Brigitte Mahnkopf sind in Pulsnitz und der Region durch Ausstellungen und Vorträge im Stadtmuseum und der Nicolaikirche bekannt. Mit ihrem Buch „Krabat und Schadowitz“ legen die beiden Autorinnen erneut Zeugnis von ihrer großen Liebe zur Lausitz, deren Menschen und Geschichte ab. Kennengelernt haben sich Ingrid Kalensee und Brigitte Mahnkopf während ihrer beruflichen Lehrtätigkeit an der Fachschule für Sozialpädagogik in Mannheim. Ingrid Kalensee, inspiriert von Otfried Preußlers Jugendroman „Krabat“, reiste 1991 zum ersten Mal in die Lausitz, viele weitere Reisen und Erkundungen folgten. Sie löste durch ihre Begeisterung für die Region auch bei Brigitte Mahnkopf „Lausitzfieber“ aus. All diese Reiseeindrücke, Recherchen



und viele Fotos fassten beide Autorinnen in dem Buch „Krabat und Schadowitz“ zusammen und gehen damit auf Spurensuche in der Lausitz und haben sich zwei Schwerpunkte gesetzt, die sie wie folgt beschreiben: „Einmal wird die Figur von Otfried Preußlers Krabat ganz in den Mittelpunkt gestellt und anhand von Originalschauplätzen in neuer Weise in Szene gesetzt. Zum anderen wird die historische Vorläufergestalt des Krabat, Schadowitz, in ihren vielfältigen Beziehungen zu Krabat betrachtet. Regionale Bezüge ergeben sich dabei fast von selbst, indem die Protagonisten (Krabat, Schadowitz) mit Landschaften, Ortschaften, Bewohnern der Lausitz, Brauchtum und Sagengestalten der Lausitz in ein Gespräch eintreten.“

Das Buch ist im Geiger-Verlag erschienen, über den Buchhandel erhältlich und kostet 9,90 Euro. Im Bestand der Stadtbibliothek Pulsnitz befindet sich ein Exemplar zum Ausleihen. S. Sch.

Öffentliche Führungen in der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz

Die nächsten öffentlichen Führungen in der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz finden an den Sonntagen 30.8., 27.9. und 25.10. jeweils um 14 und um 16 Uhr statt. An diesen Nachmittagen können alle Besucher und besonders die Kinder textile Gegenstände im Direktdruck herstellen.



Die Blaudruckwerkstatt bietet aus ihrem umfangreichen Sortiment Deckchen, Läufer, Beutel, Schürzen und Tücher zum Kauf an. Auch Bestellungen für Weihnachtsware können aufgegeben werden. Führungen und Direktdruck sind während der Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und jeden 1. und 2. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr möglich. Für Gruppen ab 5 Personen wird um Anmeldung gebeten. Blaudruckwerkstatt Pulsnitz, Bachstraße 7, 01896 Pulsnitz, Tel. 035955 / 73873

- Günter Hofmann -

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Am Sonnabend, dem 19. September 2015 um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einer ganz besonderen Buchvorstellung im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ein. Günter Hofmann verbrachte einige Jahre seines Lebens in Pulsnitz, er ging hier in die Grundschule und pflegt bis heute den Kontakt zu einigen Mitschülern von damals. In seinem jüngsten Buch „Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren“ sammelt Günter Hofmann Zeitzeugenberichte von Vertriebenen aus den damaligen deutschen Ostgebieten. Drei der Berichtenden leben noch heute in Pulsnitz und werden zur Lesung anwesend sein. Gertraud Brauer war 16 Jahre und floh mit Mutter und Bruder im Januar 1945 aus Prellwitz in Pommern. Heinz Weiß sollte 1945 eingeschult werden. Im Januar 1945, vier Monate vor seinem 6. Geburtstag verließ die Familie Westpreußen. Egon Rochner war sieben Jahre alt, als er und seine Familie bereits im Herbst 1944 Schlesien verließen. Günter Hofmann hat mehrere Bücher, die sich alle gegen das Vergessen richten geschrieben. „Wider das Vergessen“, „Vergesst den Oktober 1989 nicht!“ und „Prager Flüchtlingszüge 1989“ sind Bücher, die sich mit dem Unrecht in der DDR und der Wendezeit beschäftigen. Über sein Buch „Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren“ schreibt er: „Es geschah vor 70 Jahren – Flucht und Vertreibung. Mir ist es wichtig, dass diese Dramatik nicht in Vergessenheit gerät. Die Erinnerung soll dazu dienen, über Ursachen und Fehlverhalten nachzudenken,

die die Menschheit schon zu oft an den Rand von Abgründen geführt haben. Wenn heute rücksichtslose Politik und Wirtschaft betrieben werden, die langfristig – deshalb nicht sofort erkennbar – auf einen gefährlichen Ausgang zusteuern, dann kann vielleicht die Erinnerung an bereits erlittene Katastrophen lehr- und hilfreich sein. Flucht und Vertreibung sind heute leider immer noch sehr aktuelle Themen.“ S. Sch.



Das Buch erschien bei Druckerei Verlag Hille in Dresden und ist für 14,90 Euro über den Buchhandel erhältlich. Ein Exemplar befindet sich im Bestand der Stadtbibliothek Pulsnitz.

Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.

Konzerte im September

Drei Konzerte bietet der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im September an, davon wurden zwei zusätzlich in das Jahresprogramm aufgenommen.

Am Sonnabend, dem 12.9.2015 werden zwei Schüler von Frau Professor Sigrd Lehmedt aus Weimar Klavierwerke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Franz Liszt, Edvard Grieg und Maurice Ravel spielen. Cyril Vinzent ist 14 Jahre jung und Mirjam Hinrichs 16 Jahre und beide sind Preisträger Nationaler und Internationaler Klavier-Wettbewerbe.

Am Sonntag, dem 20.9.2015 erklingt Musik für Violine und Klavier. Lenka Matejakova, in Prag geboren, studiert im Fach Violine an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Die Geigerin wird von der Dresdner Pianistin Annerose Ludwig am Klavier begleitet. Für Lenka Matejakova ist dieses Konzert eine Generalprobe für anstehende Prüfungen an der Hochschule für Musik in Dresden.

Am Sonnabend, dem 26.9.2015 findet ein weiterer Klavierabend statt. Katharina Müller aus Speyer und Matthieu Stepec aus Berlin spielen ein gemischtes, klassisches Programm für zwei und vier Hände. Das Konzert veranstaltet der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. gemeinsam mit der Deutschen Chopingsellschaft e. V. in Leipzig. Alle drei Konzerte finden im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz statt, beginnen jeweils 19 Uhr und der Eintritt ist frei.

Eindrucksvolle Geschichtsstunde

Zu einer besonders eindrucksvollen Geschichtsstunde gestaltete sich am Mittwoch, dem 22. Juli im Kulturraum der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, die Lesung aus dem Sachbuch „Maria Kubasch“ von Trudla Malinkowa. Maria Kubasch (1890-1976) war die erste sorbische Lehrerin und wirkte nach ihrem Schuldienst als namhafte Schriftstellerin im sorbischen Sprach- und Siedlungsgebiet. Aber auch außerhalb dieses Gebietes trat sie eindrucksvoll in Erscheinung. So wirkte sie von 1925 mehr als 20 Jahre als Volksschullehrerin in Pulsnitz



und Großröhrsdorf. Nach der Lesung kam es zu einer interessanten und angeregten Diskussion. Besonders die lebhaften Erinnerungen von Herrn Rüdiger Rost und Frau Lotte Ulbricht, deren Vater damals Schuldirektor war, gestalteten diesen Abend zu einem besonderen Geschichtserlebnis. Die Redaktion dankt Herrn Martin Kasper aus Hoyerswerda, der an diesem Abend als Patient anwesend war und das Foto zur Verfügung stellte. Siegmund Schubert

2014388

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger
Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

- **Wer mordet schon in der Oberlausitz?** 12,99 €
Mörderische Ferien - Der Autor Robert Krauss macht sich mit seinem neuen Roman im Gepäck auf den Weg in die Oberlausitz. Doch statt einer gemütlichen Woche voller entspannender Leseabende begegnen ihm in jeder Stadt Mord, Totschlag, Lug und Betrug. Ganz nebenbei entdeckt er auch die schönen Seiten unserer Region: die einzigartige Landschaft, die Lausitzer Kultur und nicht zuletzt die Menschen, allen voran die Kommissarin Franz Hartmann und ihren Partner Roland Krämer, die stets ein Auge darauf haben, dass in der Oberlausitz alles mit rechten Dingen zugeht. Ein mörderisch guter Reiseführer: Gemeinsam mit Robert reist der Leser durch die Region zwischen Kamenz und Görlitz und erlebt kurzweilige Abenteuer: Kriminell gute Freizeittipps inklusive!
- **Peter Ufer: Die besten Witze der Sachsen** 8,95 €
In Sachsen liegt das Epizentrum der deutschen Heiterkeit. Die besten 400 sächsischen Witze hat Peter Ufer gesammelt und in diesem neuen Buch zwischen zwei Buchdeckeln vereint – ein Ergebnis mit Lachgarantie!
- **Da lacht der Äberlausitzer** CD 10 €
57 humorvolle Gedichte, Kurzgeschichten, Dialoge und Sketche in Oberlausitzer Mundart präsentiert Hans Klecker auf dieser neuen CD – ein Hörspaß für die ganze Familie.

Lust auf eine neue Aufgabe und ein tolles Team?

Wir suchen für unser ambulantes Pflegeteam in Pulsnitz und Umgebung

- examinierte Pflegefachkräfte
- ausgebildete Pflegehelfer.

Therapie- & Pflegezentrum WESTLAUSITZ

Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz, Oststraße 13, 01917 Kamenz
Tel. 03578 / 30 99 727; E-Mail: pflge@tz-westlausitz.de; www.tz-westlausitz.de

2014400

TS **TS-Personaldienstleistung**
Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Telefon 03 59 55/7 53 70 | Fax: 03 59 55/75 37 29



2014383

(Fortsetzung von Seite 1)

Spektakulärer Neuzugang im Fitness-Club: eGym, das moderne Zirkelkonzept für schnellen Trainingserfolg! An den vollelektronischen Kraftgeräten, die den Sportler zur richtigen Bewegungsgeschwindigkeit und -ausführung anleiten, trainieren die Fitness-Club-Mitglieder ab September schnell, effektiv und abwechslungsreich nach neuesten sportwissenschaftlichen Methoden. eGym gestaltet Fitness abwechslungsreicher, effektiver und gesünder und erhöht den Spaß am Training. Die Ausrede „keine Lust“ gibt es ab sofort nicht mehr. Denn eGym bedeutet echte Vorfreude auf das Fitnessstraining. Die Vorteile des Trainings mit eGym auf einen Blick:

- Einfacher Einstieg durch automatische Geräteeinstellung
- Geführte Bewegungen
- Dadurch optimales und sicheres Training
- Keine Wartezeit
- Mehr Abwechslung und Spaß
- Optimale Betreuung und Trainingsdokumentation

Nach dem Training lässt sich die eigene Leistung sofort und über alle internetfähigen Geräte auf egym.de abrufen. Dort trägt man auch alle anderen sportlichen Aktivitäten ein. Denn im virtuellen eGym Fitnessteam kann man sich mit Freunden messen und holt sich so die Portion Extramotivation im Wettkampf um die vorderen Plätze.

Das intelligente Zirkelkonzept von eGym, die unterschiedlichen Trainingsmethoden sowie geregelte Belastungs- und Pausenzeiten setzen optimale Muskelreize und ermöglichen ein effizienteres Training. Mit Unterstützung ortsansässiger Firmen (Fliesenfachgeschäft Behnisch GmbH und Parkett-Müller GmbH aus Pulsnitz, Senf-Haustechnik GmbH aus Großröhrsdorf, Mario Schreiber, Zimmerermeister aus Ohorn sowie Mike Wittmann, Innausbau und Glas-Lindner aus Radeberg) wurden umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den Räumlichkeiten des Fitness-Clubs durchgeführt. So sind u. a. die Nassbereiche komplett erneuert. Das heißt, auch beim Ambiente sind neue sehr positive Reize gesetzt.

Landkreisverwaltung bleibt am 02. September 2015 geschlossen
Am Mittwoch, dem 2.9.2015 bleibt das Landratsamt Bautzen auf Grund einer Personalversammlung geschlossen. Die Schließung betrifft alle Verwaltungsstandorte (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda) sowie Außenstellen einschließlich Bürgeramt, Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde.

Autoservice Thomas Hänsel 

EINMAL DA, ALLES KLAR.



Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13 ☎ 035955/54514
01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

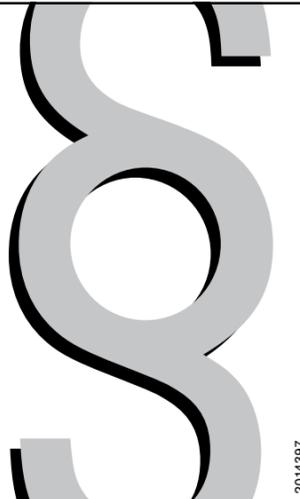
2014403

Heike Lotze
Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



2014397

Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

2014392

WIR SIND TRENDSETTER, ABSCHNITTSGEFÄHRTEN, SCHÖNFÄRBER, TRÄNENTROCKNER, GLÜCKLICHMACHER, PARTYRETTNER, WELLENGLÄTTER, TRAUMERFÜLLER, GEDANKENLESER, AUSBÜGLER, FRISEURE die bewegen



AJ JANTOSCH
Ihr Friseur
da geh' ich hin

Wir sind für Sie da:
Mo. von 12:00 bis 20:00 Uhr,
Di. - Fr. von 08:00 bis 20:00 Uhr und
Sa. von 08:00 bis 16:00 Uhr
im REWE Center Pulsnitz
Tel.: 035955 - 7 29 26

2014382

Neueröffnung Sonntag, 30. August

Nach großen Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen laden wir alle Interessierten ein, unseren neuen innovativen und hochmodernen Fitnessbereich in neuem Ambiente zu erleben.

**Am Sonntag, dem 30. August 2015,
besteht von 14.00 – 18.00 Uhr**

die Möglichkeit, alle Bereiche des Gesundheitszentrums Pulsnitz kennen zu lernen:

**den FIT inn Fitness-Club - den Reha-Sportbereich
die moderne Physiotherapie**




GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

physiotherapie | fitness | reha-sport

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55 / 43 42 7



Unsere Trainer, Physiotherapeuten, Fachübungsleiter Reha-Sport und Servicemitarbeiter stehen Ihnen für Fragen und Hilfestellung zur Verfügung.

! Für Schnellentschlossene gibt es an diesem Tag Sonderangebote auf unsere Leistungen. So können sie bis zu 220,- € oder noch mehr sparen!

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub
Rehatechnik

Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Anita
SINCE 1884 **Bademoden**
bei uns **20% Rabatt**
im Sommerschlussverkauf!

- Bademode mit höchstem Tragekomfort und perfekter Passform
- auch für die weibliche Figur
- auch große Cups

WIR SIND PARTNER
NEGUS
Netzwerk für Gesundheit und Soziales

Mitglied im Verbund **rehaVital** www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2015

Aktion Sehen 2015



Gleitsicht Komplett
Gläser + Fassung ab **319,00 Euro**

Einstärken Komplett
Gläser + Fassung ab **169,00 Euro**

Testen Sie die Möglichkeiten

HAHMANN

brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Sommer 2015 ein ganz besonderer Hit.

Besonderheit dieser Gläser, diese verändern abhängig von der UV Strahlung ihre Eintönung.

Der ideale Schutz für Menschen im Freien und mit oft wechselnden Lichtverhältnissen – denn bei diesen Gläsern fällt der Wechsel auf eine Sonnenbrille weg.

Alle Freiluftaktivitäten machen mit der immer angepassten Tönung richtig Spaß. Dabei sind selbsttönende Kunststoffgläser der eigentliche Clou.

Neben den Farbtonungen Grau und Braun gibt es hier auch die Farbe Grün und die Gläser tönen sich temperaturunabhängig jetzt schneller ein.

Die Aufhellung merkt der Brillenträger selbst meist gar nicht, da dieser Vorgang genau so schnell wie die natürliche Hellanpassung unseres Auges funktioniert.



Zusammengefasst ist eine Brille mit selbsttönenden Gläsern die ideale Funktionsbrille für viele Aktivitäten im Freien und ist dabei eine tolle Ergänzungsbrille (auch als Sportbrille).

Nach Augenoperationen übernehmen diese Gläser die etwas eingeschränkten Helligkeitsanpassungen der Augen und vermindern die Blendempfindlichkeit deutlich.

Autofahrer müssen wissen, dass sich diese Gläser hinter der UV Licht absorbierenden Windschutzscheibe nur bis 50% eintönen. Diese Gläser gibt es als Sommerspezial in Ihrer Glasstärke zu Sonderpreisen.

Aktion selbsttönende Brille 2015

- selbsttönende Kunststoff Einstärkengläser - Nachlass pro Brille 150,00 €
- selbsttönende Kunststoff Gleitsichtgläser - Nachlass pro Brille 250,00 €
- ... diese Aktion gilt bis 30.09.2015

Lassen Sie sich begeistern von perfektem Sehen und machen Sie einen Kurz-Sehtest unverbindlich und kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hahmann-optik-art.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team von Hahmann Optik GmbH
Langebrück – DD.-Klotzsche – Pulsnitz
Infotelefon 03595544671
oder 03520170350

LIFTTECHNIK ELBIN Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/ AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt (24 h)
0172/1369259

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de
035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

10-jähriges Jubiläum am 19. September 2015

Programmablauf

14:00 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Kinderschminken, unterstützt werden wir dabei durch die Kindertagesstätte Oberlichtenau
- Pfefferkuchen garnieren, unterstützt werden wir dabei durch die Pfefferküchlerei Max Spitzer
- Oldtimer- / Traktorenshow

14:00 bis 18:00 Uhr

- ADAC Parcours

16:00 Uhr

- „Budo Gala“ präsentiert durch den PSV Kamenz und Tomogara Kamenz

ca. 16:45 Uhr

- Einzug des Spielmannszuges Oberlichtenau

17:00 Uhr

- Live-Musik mit „MÜLLERMUGGE“

Ende: Open End

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. (Getränke, Imbiss, Kaffee und Kuchen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Automobile AURICH GmbH
Bischofswerdaer Straße 24, Pulsnitz

Neuanschaffungen für die Bibliothek:

Zum Ausbau des eigenen Angebots wurden im August 2015 folgende Neuanschaffungen in den Bestand der Stadtbibliothek Pulsnitz aufgenommen:

John Strelecky; Das Café am Rande der Welt

Christian F. Schultze; Wenn die Liebe hinfällt

Günter Hofmann; Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Ingrid Kalensee, Brigitte Mahkopf; Krabat und Schadowitz – Geschichte einer Spurensuche in der Lausitz

Titel von der Lessingbibliothek:

Jacques Berndorf; Eifel-Krimi

Gaby Hauptmann; Hängepartie

Petra Durst-Benning; Champagnerkönigin (Hörbuch)

Elisabeth Herrmann; Das Dorf der Mörder (Hörbuch)

Ferdinand von Schirach; Der Fall Collini (Hörbuch)

Cordula Nussbaum; Familien Alltag locker im Griff (Fach- u. Sachbuch)

Dutton Kevin; Psychopathen

Baedeker; Frankreich (Reiseführer)

Zwei linke Hände?

Keine Lust? Keine Zeit?

Schulenberg fragen - Schulenberg macht's gleich.

Schulenberg: 0152 34 20 53 74 2014415

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

laola Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen **Frei Haus Lieferung**

Das Einzige, was nach dem Essen liegen bleiben darf, sind Sie

kostenfreie Rufnummer!
0 800 768 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER



Im Trauerfall:

- auf Wunsch Erledigung aller unerlässlichen Formalitäten
- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
- sachkundige Beratung

Robert-Koch-Str. 6a • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN

ALLER ART,

IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großröhrsdorf – Telefon (035952) 3 17 66

2014395

2014395

2014392

2014396



Veranstaltungen im September

- 28.8., 18 Uhr 6. Gesundheitslauf
31.8., 16 Uhr Tag der offenen Tür, Grundschule Oberlichtenau
2.9., 19 Uhr Kindheitserinnerungen an Pulsnitz
3.9., 16 Uhr Spaziergang zum Perfert und Besichtigung
5.9., 19 Uhr Eine musikalische Reise um die Welt - Akkordeonprogramm von Hans Walber aus Großröhrsdorf
5.9., 20 Uhr Nacht der Karaoke - Prince, Café-Bar Harlekin
7.9., 19.30 Uhr Naturvortrag: Im Reich der stillen Wasser, Günter Fünfstück
9.9., 19 Uhr Öffentliche Chorproube des Gemischten Chores Pulsnitz
9.9., 19 Uhr Gran Canaria und Teneriffa, Vortrag von Frank Sühnel
12.9., 19 Uhr Klavierabend, Schüler von Frau Prof. Lehmstedt
13.9., 9 Uhr Keulenberggrundfahrt, Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.
13.9., 10 Uhr offener Bibelgarten im Rahmen zum Tag des offenen Denkmals
13.9., 14 Uhr Herbst-Winter-Kleiderbörse, Kita Oberlichtenau
13.9., 14 Uhr Erntedankfest, Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
13.9., 14-17 Uhr Fotoatelier Kahle im Stadtmuseum Pulsnitz ist geöffnet
14.9., 19.30 Uhr Burma - Das arme goldene Land, Vortrag von Frank Sühnel
15.9., 19 Uhr Glossen, Lesung von Christian F. Schultze
16.9., 19 Uhr Marokko - Reiches Erbe im Nordwesten Afrikas
17.9., 20 Uhr Frauenabend, Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf
19.9., 9 Uhr 5. Schulsportfest der Grundschule Oberlichtenau
19.9., 17 Uhr Festkonzert: 15 Jahre Gemischter Chor Pulsnitz e.V.
19.9., 19 Uhr Flucht vor siebzig Jahren - Zeitzeugenberichte
20.9., 19 Uhr Konzert für Violine und Klavier
22.9., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze - Figuren aus Moosgummi!
23.9., 19 Uhr Herbstliches, Vortrag von Rolf Kluge und Frau Dr. Kafka
24.9., 14 Uhr Rentnernachmittag
25.-26.9. 9. Oktoberfest der Oberlichtenauer Handballer
26.9., 9 Uhr 26. Oberlichtenauer Buchpreisturnen
26.9., 10, 14 Uhr 100. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur
26.9., 19 Uhr Klavierabend
26.9., 20 Uhr Weinfest - Tom & Huck, Café-Bar Harlekin
27.9., 9.30 Uhr Radtour für Jedermann
30.9., 19 Uhr Andrea-Berg-Double-Show

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 2.9., 14 Uhr Handwerk in früherer Zeit, Thema: Töpfer
Mittwoch 9.9. und 16.9. keine Veranstaltung
Mittwoch, 23.9., 14 Uhr Herbstfest
Mittwoch, 30.9., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 2.9., 14.30 Uhr Nachmittag mit Herrn Steglich
Mittwoch, 9.9., 14.30 Uhr Nachmittag mit Pfarrerin Hiecke
Mittwoch, 16.9., 14.30 Uhr Nachmittag mit Pfarrer Helbig
Mittwoch, 23.9., 14.30 Uhr Nachmittag mit Ehepaar Fehr
Mittwoch, 30.9., 14.30 Uhr Nachmittag mit Herrn Morgenroth
Rommé und andere Spiele Dienstag, 8.9. und 22.9., 14 Uhr

Heimatverein Oberlichtenau e. V.
Donnerstag, 24.9., 14 Uhr Rentnernachmittag, Heimatstube Oberlichtenau

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

jeden Montag 14.00 Uhr in der Kante, kleiner Turnsaal

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung in die Finke

Donnerstag, 10. September, 13.15 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule, Schützenhaus
Wanderstrecke: ca. 9 km: Kirchweg - Steina - Vogelgesang - Einkehr in die Finke
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Fahrradtour von ca. 25 km Länge für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Do. im Monat von April bis Oktober zu einer Fahrradtour ein. Nächster Termin: Do., 24. September, Treffpunkt 13 Uhr Postmeilensäule

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Geburtsaus, Rietschelstraße 16
Wegen Ausstellungsumbau geschlossen.

Ostsächsische Kunsthalle
Nächste Ausstellung:
22. Modellbahnausstellung vom 27.-29.11.2015 zum Nikolausfest in Pulsnitz
Öffnungszeiten:
Zur Zeit geschlossen

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Ausstellung bis 4.10.:
Martin Lehnert - Reiseaquarelle
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, 4.09., 16 Uhr Filzen in Metallrahmen und Verschiedenes
25.09., 16 Uhr Filzen von Blüten oder Stimmungslichtern
Wir haben nur begrenzt Platz, deshalb bitten wir herzlich um
Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de. Danke!

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern und Zeitschriften finden Sie eine Auswahl hübscher Geschenkideen zum Geburtstag, zur Taufe, zur Hochzeit ...
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr,
Die und Do geschlossen
Tel.: 03 59 55/77 97 30
Jeden Mittwoch 18 Uhr: Bibel im Gespräch

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Sorgentel-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre

Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Bethlehemraum, Mittelstraße 9, Friedersdorf

Krabbelgruppe „Bethlehemzwerg“: jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Spielkreis für Mütter und Väter mit kleinen Kindern im Krabbelalter

Kita Zwergenland, Steina, Elstraer Straße 8

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergartenzimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden. Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita. Anmeldungen oder Anfragen Tel. 035955/43232.

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation, Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1

Bürozeiten: Montag-Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten, 24-Stunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

- Gottesdienste -

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 - Tel.: 035955/72355
06.09. 10.00 Uhr in Pulsnitz mit Taufe
09.00 Uhr in Friedersdorf
09.00 Uhr in Ohorn mit Erntedankfest
13.09. 10.00 Uhr in Pulsnitz
20.09. 09.00 Uhr in Friedersdorf mit Erntedankfest
27.09. 13.30 Uhr in Pulsnitz mit Erntedank u. Gemeindefest

IG Kirchlehn Ohorn - Dienstagstreff für jedermann

Dienstag, 22.9., 15 Uhr Dr. Frenzel - (Ur)Enkel verstehen lernen und können

Bethlehemraum, Mittelstraße 9, Friedersdorf

„Dank-Bar“ Veranstaltung am 17.9.2015, 20 Uhr im Bethlehemraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Friedersdorf, Mittelstr. 9, Friedersdorf

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Oktober-Ausgabe erscheint am Freitag, 2.10.
Redaktionsschluss ist der 14.9., Anzeigenschluss am 15.9.
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.
Der Vertrieb des Pulsnitzer Anzeigers erfolgt über die Medien Vertrieb Dresden GmbH. Wir bitten Sie, sollten Sie keinen Anzeiger erhalten haben, sich telefonisch mit der Vertriebsstelle der Medien Vertrieb Dresden GmbH, Tel. 0351/4864-2078 in Verbindung zu setzen. Außerdem liegt der Pulsnitzer Anzeiger zur kostenlosen Mitnahme an verschiedenen Stellen der Stadt aus: Pulsnitz-Information, Rathaus/Bürgerbüro, REWE, Friso-Getränkemarkt Dresdener Straße, in Friedersdorf bei der Bäckerei Ziller und in Oberlichtenau bei der Bäckerei Thieme sowie der Fleischerei Richter, ebenfalls in Ohorn im Rathaus.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

5./6.9. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
12./13.9. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
19./20.9. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84
5./17./29.9. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
3./4.10. Herr Dr. Christoph, Dr. Heßke, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

30.8./11./23.9. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
31.8./20.9. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
1./13./25.9. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
2./14./26.9. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
3./15./27.9. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
4./16./28.9. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
5./17./29.9. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
6./18./24./30.9. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Wa.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
7./19.9. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
8./12.9. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
9./21.9. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
10./22.9. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

31.8./1./18./19.9. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
2./3./20./21.9. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
4./5.9. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
6./7./24./25.9. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
8./9./26./27.9. Forst-Apotheke, Kamenz, W.-Mühle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
10./11./28./29.9. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
12./13./22/23./30.9./1.10. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
14./15.9. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
16./17.9. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
(Angaben ohne Garantie!)